

Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“



Bericht mit Charts/Grafiken zur Datenanalyse im Rahmen des Vorhabens „Wie sehen junge Erwachsene die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen“

Felix Göbel, Klaus-Martin Hesse

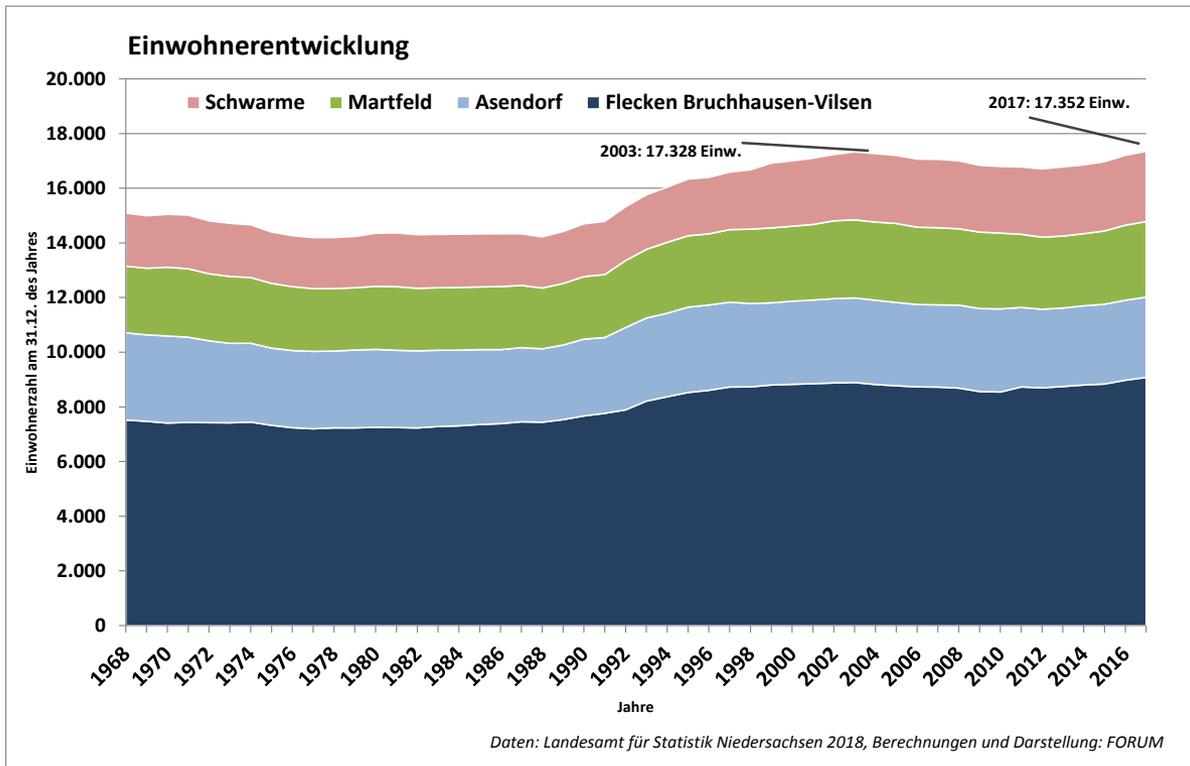
*FORUM **

Huebner, Karsten & Partner, Bremen



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Einwohner- entwicklung

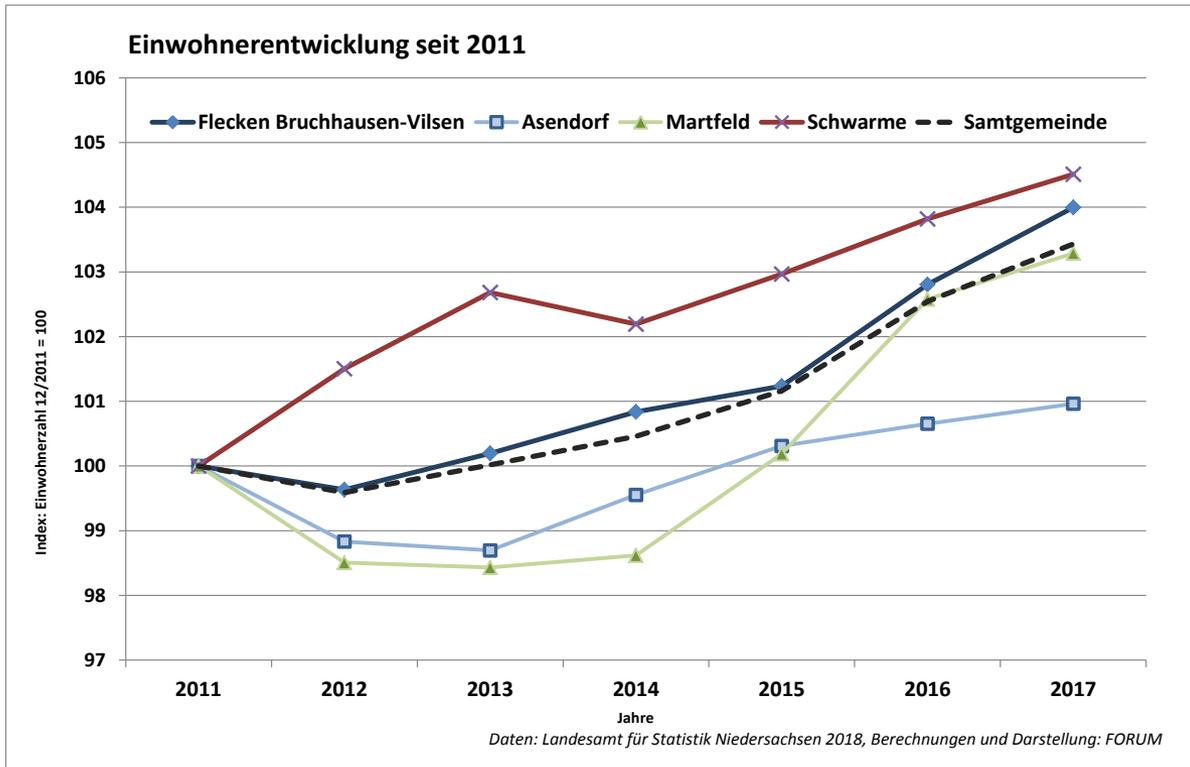


- ❖ Die **Einwohnerentwicklung** der Samtgemeinde vollzieht sich in Wellen.
- ❖ Nach längerer Stagnation ist die Einwohnerzahl **zuletzt wieder gestiegen**.
- ❖ **2017** wurde mit **17.352** Personen das **bisherige Maximum** aus dem Jahr **2003** knapp **übertroffen**.



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Einwohner- entwicklung

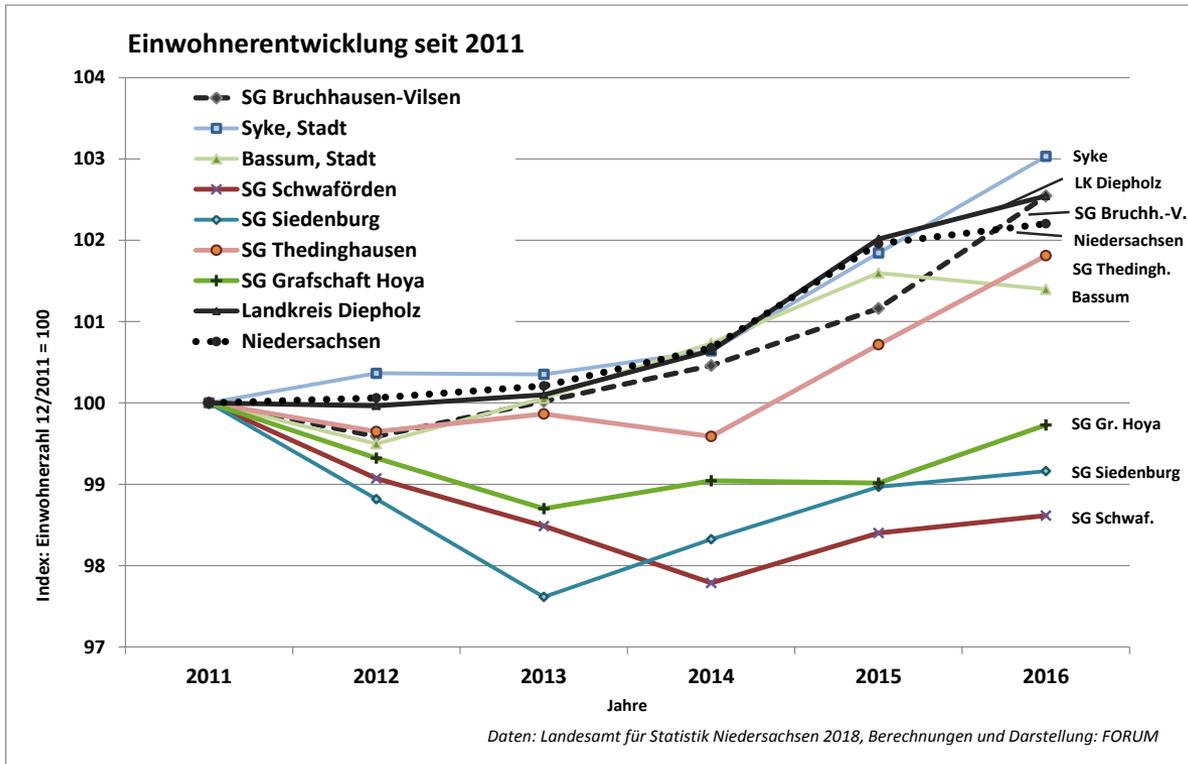


- ❖ Die Entwicklung ist in den **Mitgliedsgemeinden unterschiedlich** verlaufen
- ❖ Das **Samtgemeinde-weite Wachstum** zwischen 2012 und 2017 betrug **etwa 3,4 %**.
- ❖ **Schwarmes** Entwicklung war etwas **überdurchschnittlich**, in Asendorf war sie deutlich schwächer.



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Einwohner- entwicklung

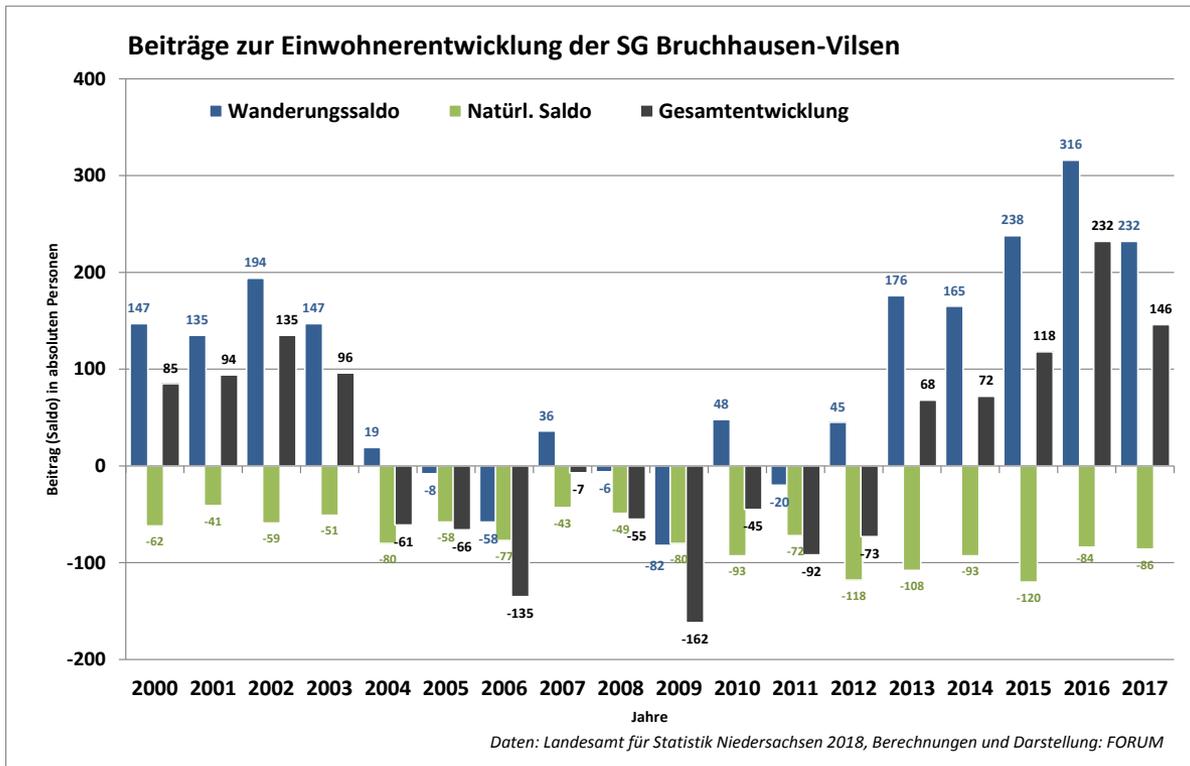


- ❖ Im regionalen Vergleich hat sich Bruchhausen-Vilsen hinsichtlich der **Einwohnerentwicklung gut behauptet.**
- ❖ Die Entwicklung verlief seit 2011 **dynamischer als in den meisten Nachbarkommunen.**



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Beiträge zur Entwicklung

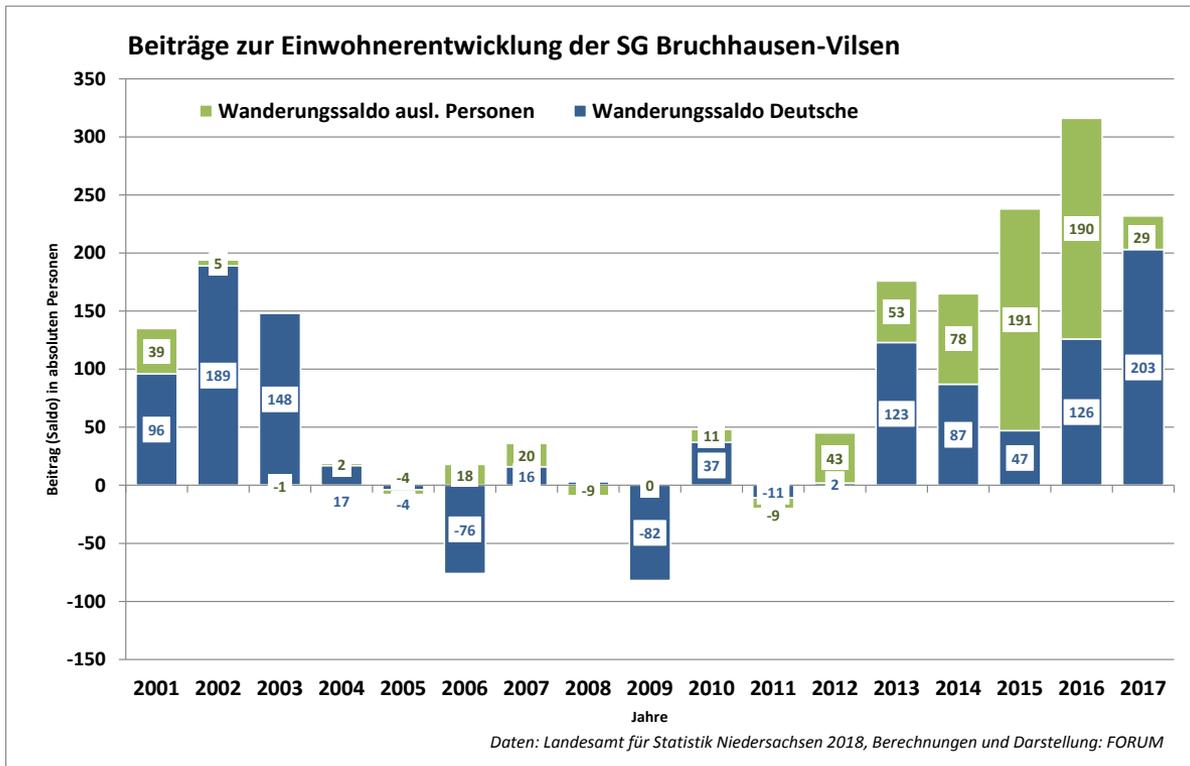


- ❖ Entscheidend für die positive Einwohnerdynamik zuletzt waren **stark gestiegene Wanderungsgewinne**.
- ❖ Nach wie vor weist die Samtgemeinde ein **strukturelles Geburtendefizit** auf (ca. 100 Personen/a).



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Beiträge zur Entwicklung

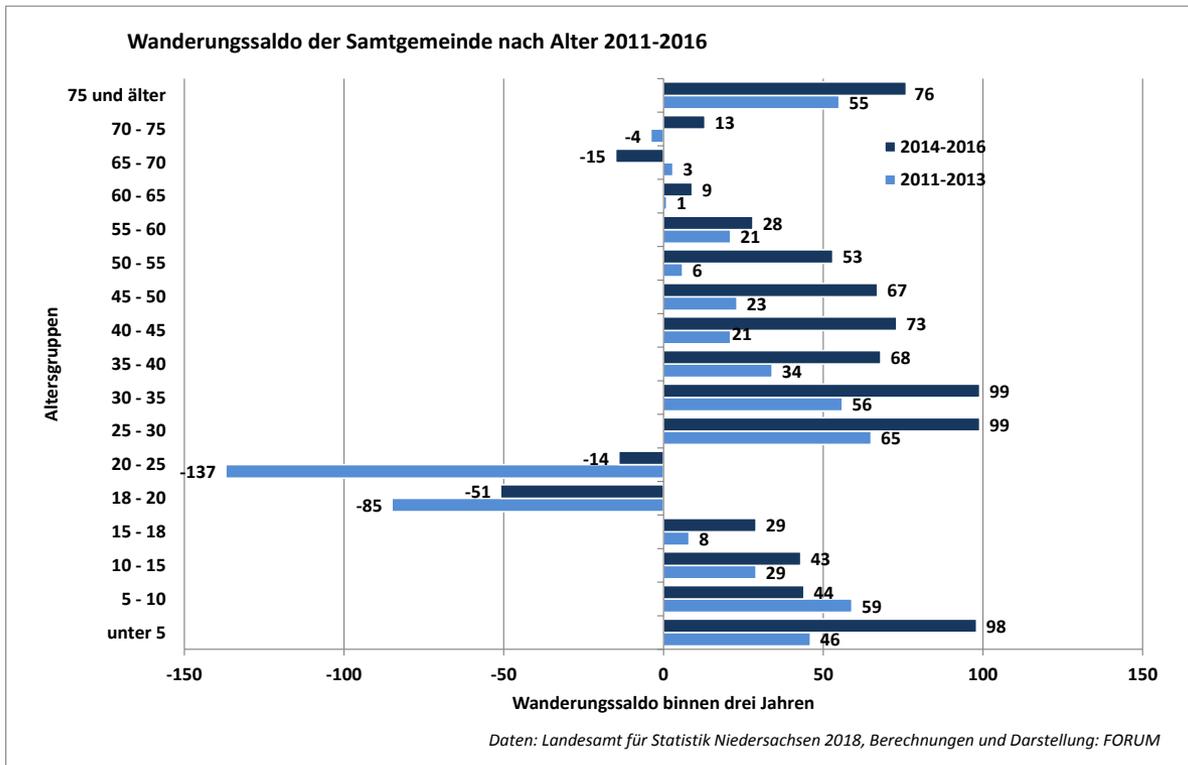


- ❖ Die **Wanderungsgewinne** der letzten Jahre sind stark durch die **internationale Migration** geprägt.
- ❖ **52 %** der **Wanderungsgewinne** der letzten 10 Jahre beruhen auf **Zuzügen ausländischer Personen**.



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Wanderungen



- ❖ In fast allen Altersgruppen erzielt die Samtgemeinde regelmäßig **Wanderungsgewinne**.
- ❖ Die **jungen Erwachsenen stellen die einzige markante Ausnahme dar** (18 bis 25 Jahre).
- ❖ Bei den **60- bis 70-Jährigen** ergibt sich eine **ausgeglichene Bilanz**.
- ❖ 2014 bis 2016 war die Entwicklung fast durchweg günstiger als in den Vorjahren.



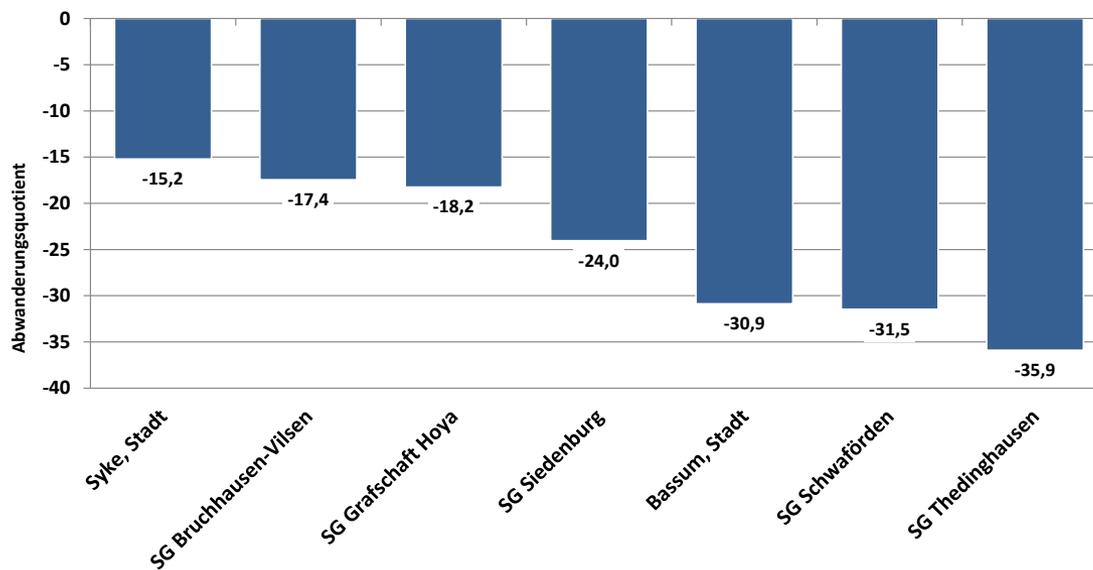
Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Wanderungen



Abwanderungsquote 18- bis 25-Jähriger

(Durchschnittswert 2014-16, in 1.000 Pers. der Altersgruppe)



Vergleichsstädte/((Samt-)Gemeinden)

Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2018, Berechnungen und Darstellung: FORUM

- ❖ Im Vergleich mit den benachbarten Städten und Samtgemeinden fällt die Abwanderungsquote der jungen Erwachsenen **recht niedrig** aus

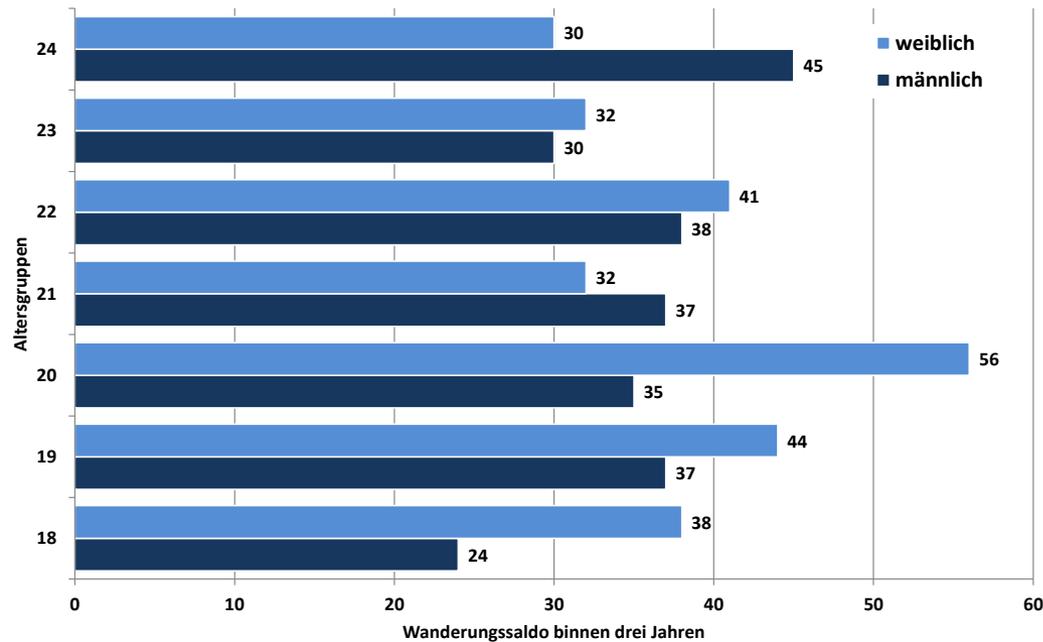


Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Fortzüge im Fokus



Fortzüge über die SG-Grenze nach Altersjahren und Geschlecht



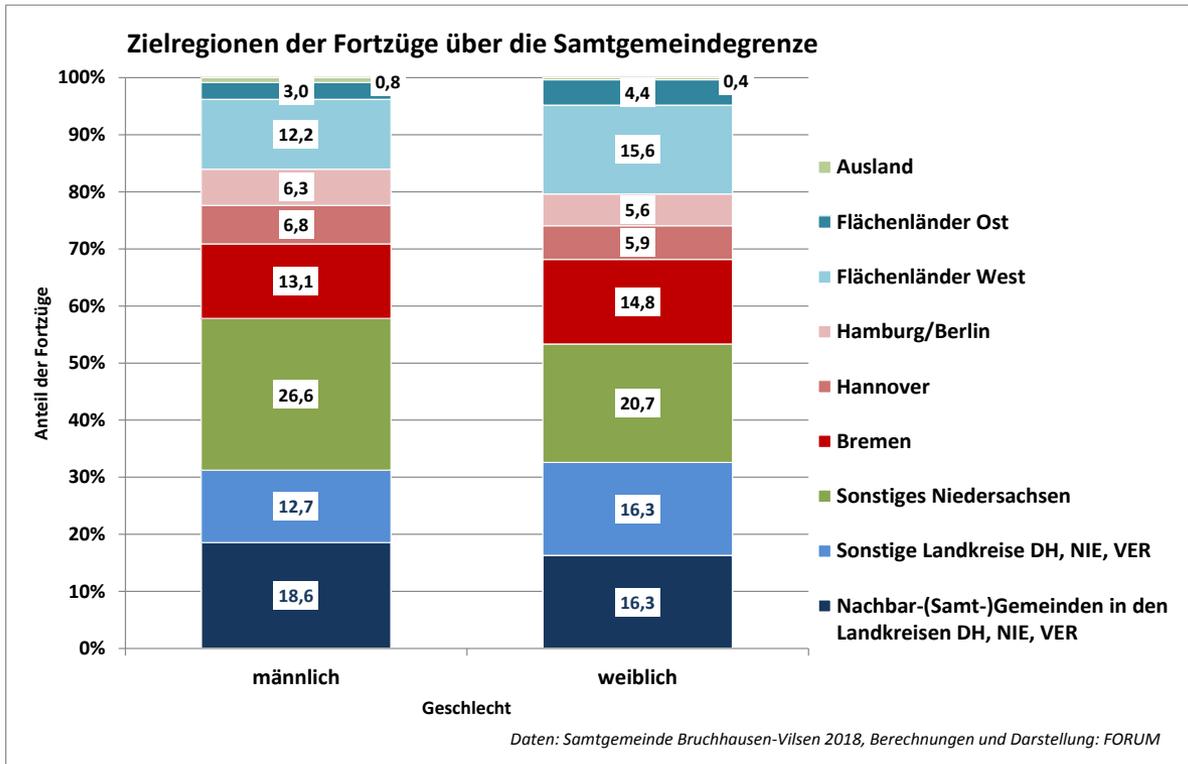
Daten: Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen 2018, Berechnungen und Darstellung: FORUM

- ❖ Bei genauerer Betrachtung der Fortzüge deutscher 18- bis 25-Jähriger zeigt sich, dass **junge Frauen tendenziell in jüngeren Jahren fortziehen als Männer.**



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Fortzüge im Fokus

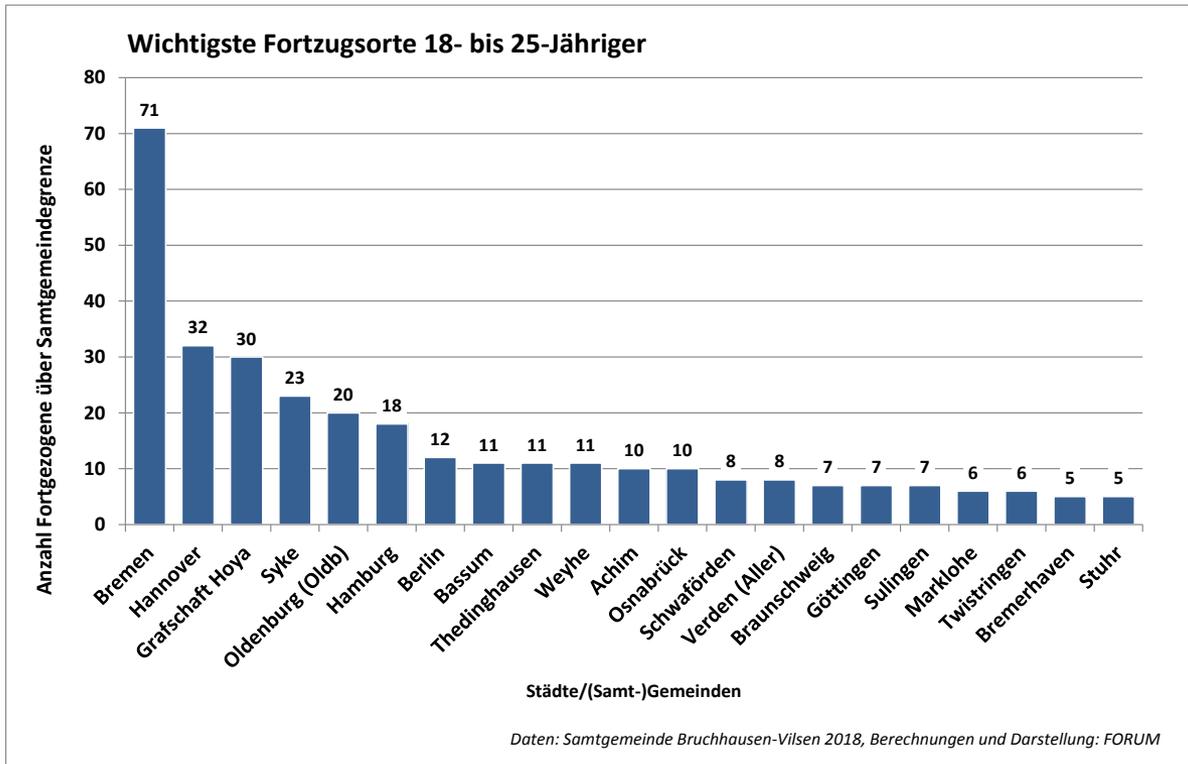


- ❖ Im nächsten Schritt wurden die **Zielregionen** der fortziehenden jungen Deutschen untersucht.
- ❖ Etwa **75 %** aller Fortziehenden **bleiben in Niedersachsen oder Bremen**.
- ❖ Etwa **ein Drittel bleibt in der Region** (Nachbarkommunen oder –kreise)



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Fortzüge im Fokus

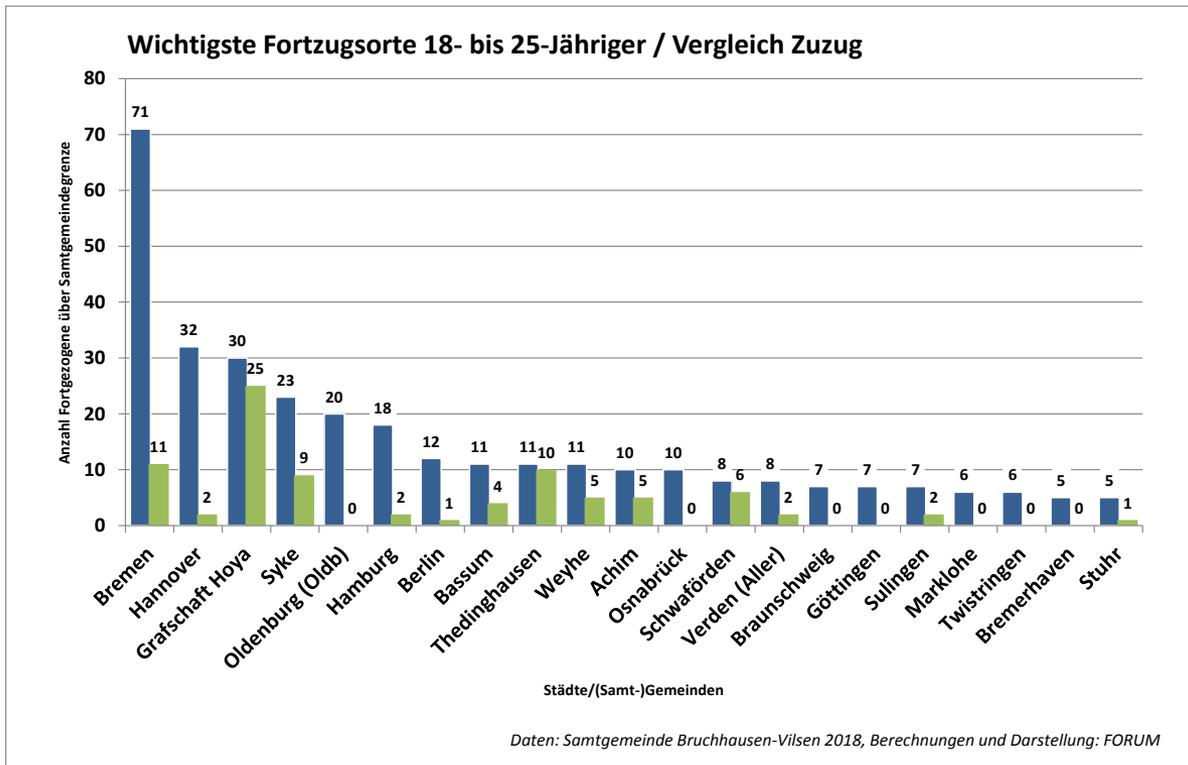


- ❖ Viele junge Menschen ziehen in die **großen und kleineren Zentren der Region** – (Bremen, Hannover, Syke, Oldenburg, Hamburg)
- ❖ Unter den wichtigsten Fortzugs-Regionen befindet sich nur **eine kleinere/ländlichere Kommune (Grafschaft Hoya)**



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Fortzüge im Fokus



- ❖ Bei gleichzeitiger Betrachtung der Zuzüge junger Menschen (nur Deutsche) zeigt sich, dass Bruchhausen-Vilsen vor allem **mit den größeren Städten ausgeprägte Wanderungsverluste** aufweist.
- ❖ Mit den **Samtgemeinden** der Region sind die **Wanderungssalden recht ausgeglichen**



Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Bericht mit Charts/Grafiken zur Auswertung der Online-Befragung im Rahmen des Vorhabens „Wie sehen junge Erwachsene die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen“

Felix Göbel, Klaus-Martin Hesse

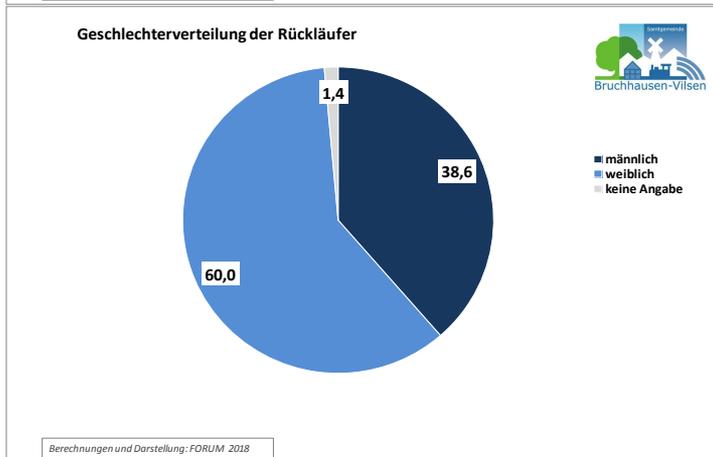
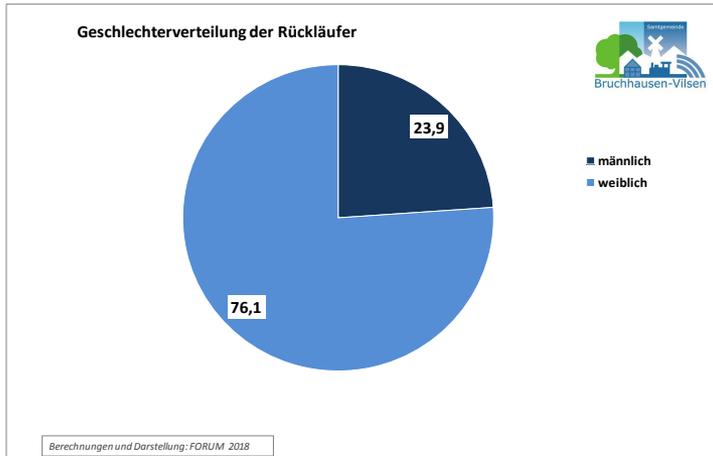
FORUM *

Huebner, Karsten & Partner, Bremen



(1) FORTZUG Geschlechter- verteilung

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



- ❖ An der Befragung der Fortgezogenen haben sich **deutlich mehr Frauen als Männer** beteiligt – bei den Zugezogenen war die Verteilung deutlich ausgeglichener!
- ❖ Bei beiden Befragungen lag die **Rücklaufquote bei mäßigen 13,2 %** - etwa jede/r Siebte/Achte hat teilgenommen

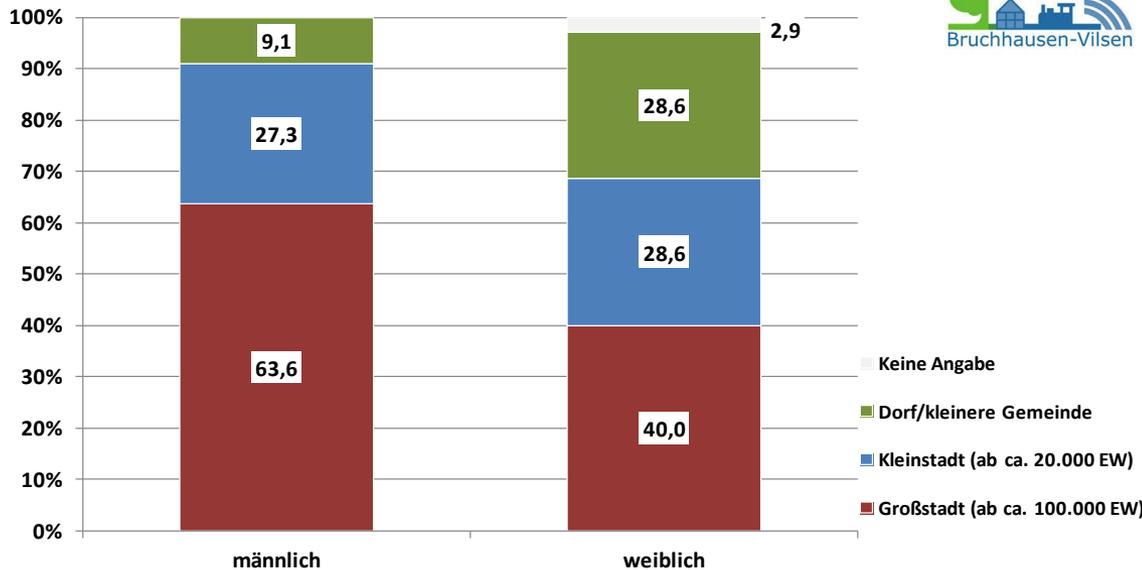


(1) FORTZUG Derzeitiger Wohnort

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Derzeitiger Wohnort der Teilnehmenden



- ❖ Der Anteil der teilnehmenden **Männer, die in einer Großstadt leben, ist höher** als der bei Frauen.
- ❖ Dagegen lebt ein deutlich höherer Anteil der teilnehmenden **Frauen in einem Dorf oder in einer kleineren Gemeinde**

Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

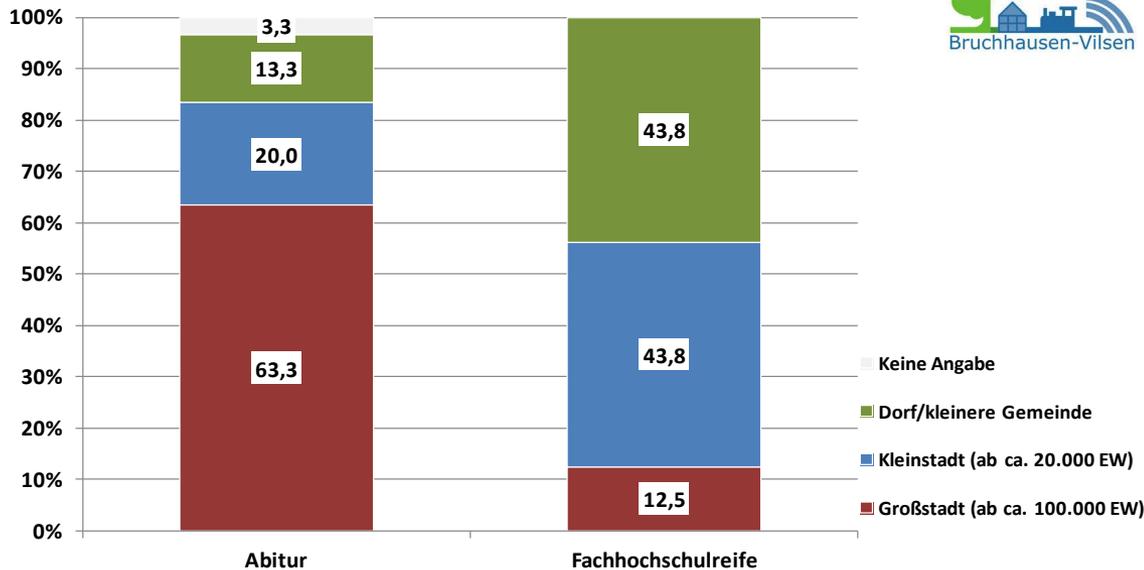


(1) FORTZUG Derzeitiger Wohnort

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Derzeitiger Wohnort der Teilnehmenden



❖ Der Großteil der Teilnehmer mit **Abitur** lebt in einer **Großstadt**.

Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

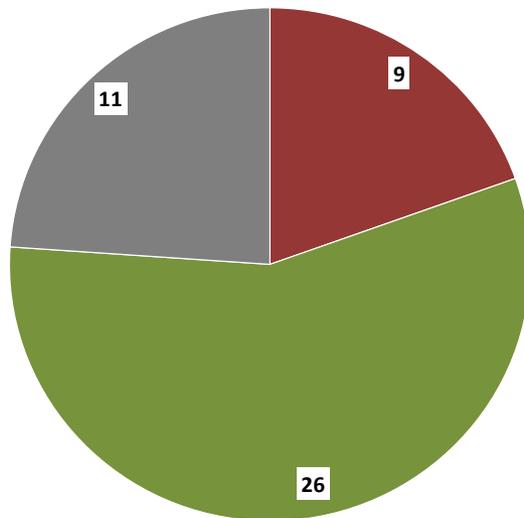


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Derzeitiger Wohnort

Derzeitiger Wohnort der Teilnehmenden



- Bremen
- Niedersachsen
- restliches Deutschland



- ❖ Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden wohnt derzeit in Niedersachsen, etwa **75 % in Niedersachsen oder Bremen.**

Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

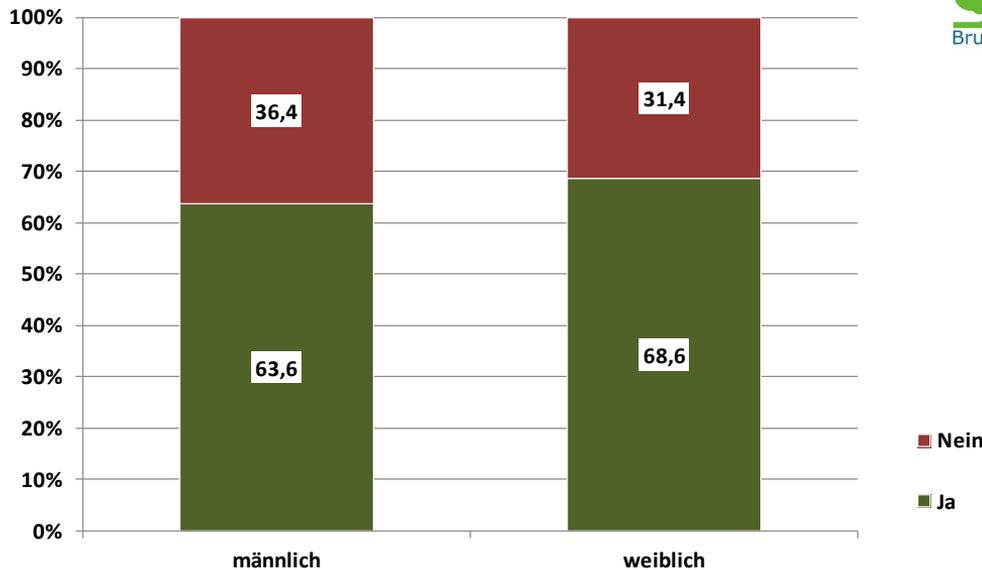


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Informationen nach Fortzug

Informieren Sie sich nach dem Wegzug noch über die Samtgemeinde?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Der Anteil an Teilnehmenden, die sich **nach ihrem Wegzug noch über die Samtgemeinde informieren** ist bei Männern und Frauen ähnlich hoch. Das **Interesse fällt mit etwa zwei Dritteln erfreulich hoch aus.**



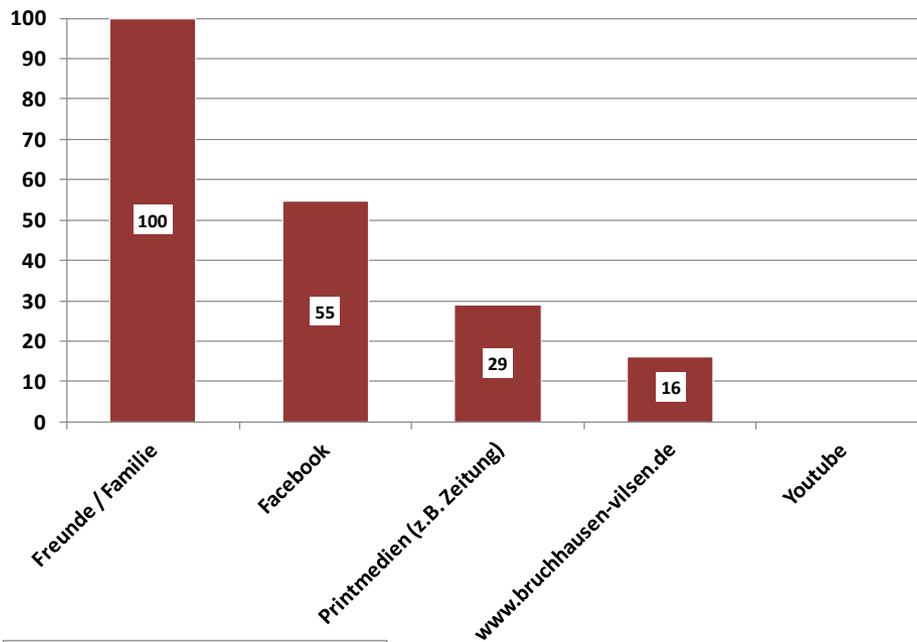
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Informationen nach Fortzug



Über welche Wege informieren Sie sich (sofern nach Wegzug noch Information)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

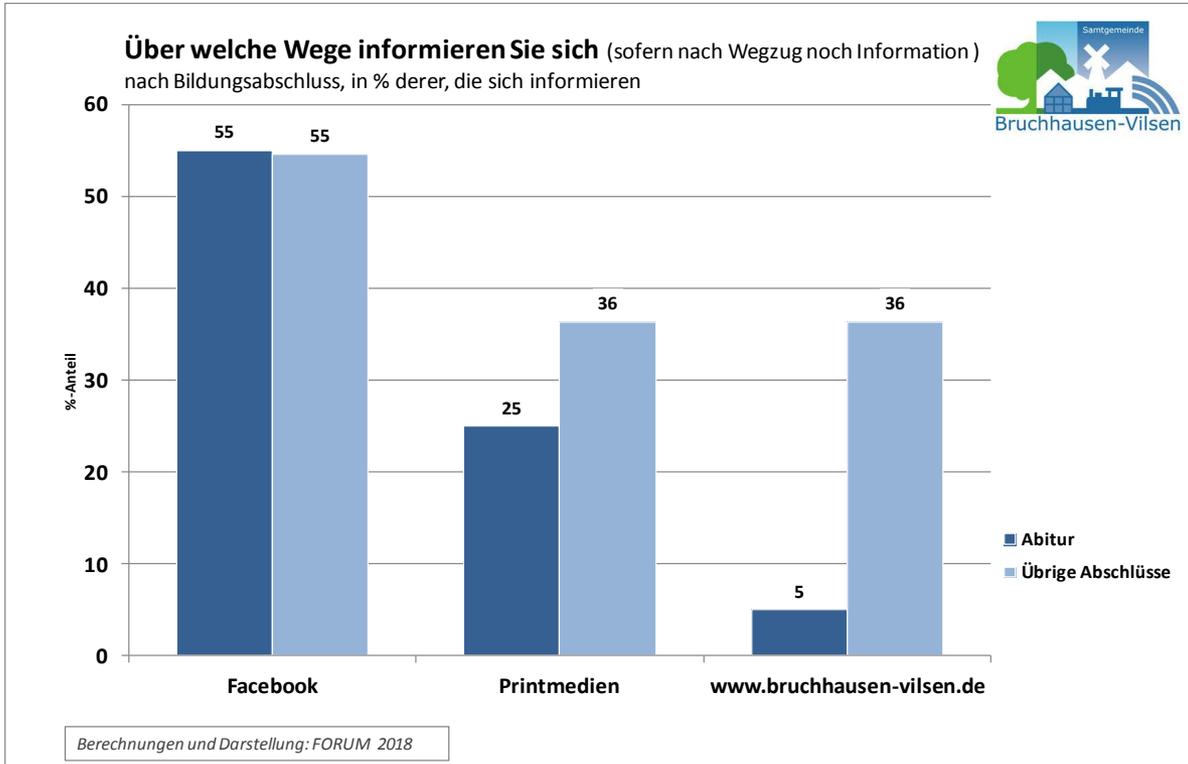
- ❖ **Freunde/Familie sind mit großem Abstand die wichtigste Informationsquelle** für die Teilnehmenden (100 %!)
- ❖ Auch über **Facebook** informieren sich viele der fortgezogenen jungen Menschen



Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Informationen nach Fortzug



- ❖ Unter den **Fortgezogenen ohne Abitur** ist die Neigung, **Printmedien** oder den **Internetauftritt der Samtgemeinde** zur Information zu nutzen deutlich höher

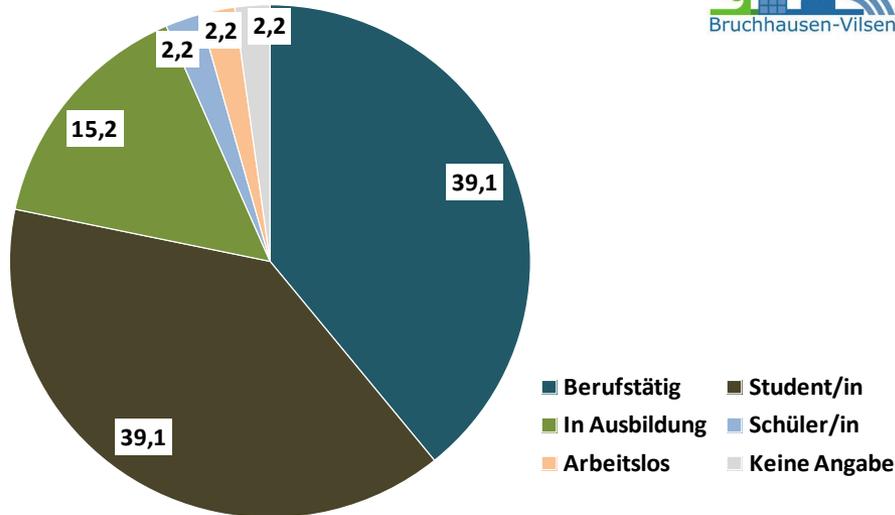


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG derzeitige Tätigkeit

Derzeitige Tätigkeit der Teilnehmenden



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Fast **80 % der Teilnehmenden** sind aktuell **studierend oder berufstätig**.
- ❖ Andere Tätigkeiten sind entsprechend gering vertreten.



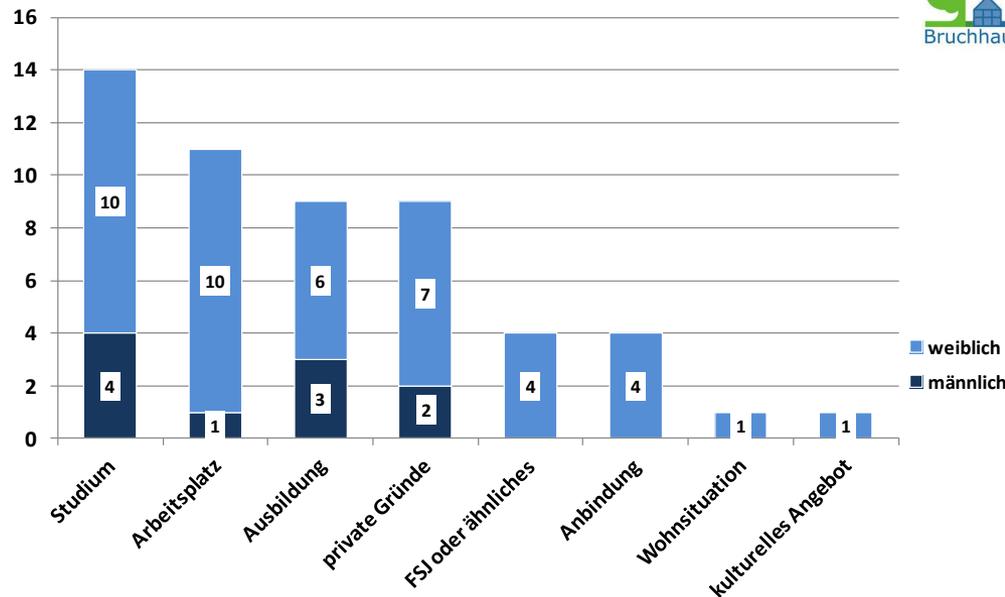
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Fortzugsgründe



Ausschlaggebender Grund für Wegzug (Mehrfachnennung möglich)



- ❖ Die am häufigsten genannten ausschlaggebenden Gründe für den Wegzug sind bei Frauen wie Männern **Studium, Arbeitsplatz, Ausbildung und private Gründe**
- ❖ Die **Wohnsituation** oder auch das **kulturelle bzw. Freizeit-Angebot** spielten offenbar **kaum eine Rolle**.

Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018



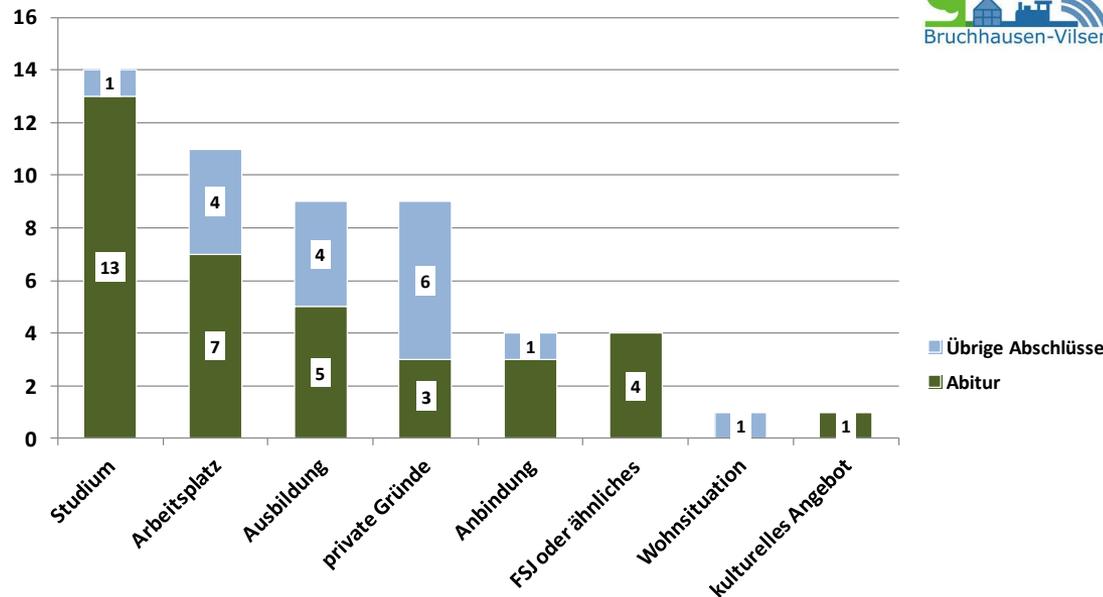
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Fortzugsgründe



Ausschlaggebender Grund für Wegzug (Mehrfachnennung möglich)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

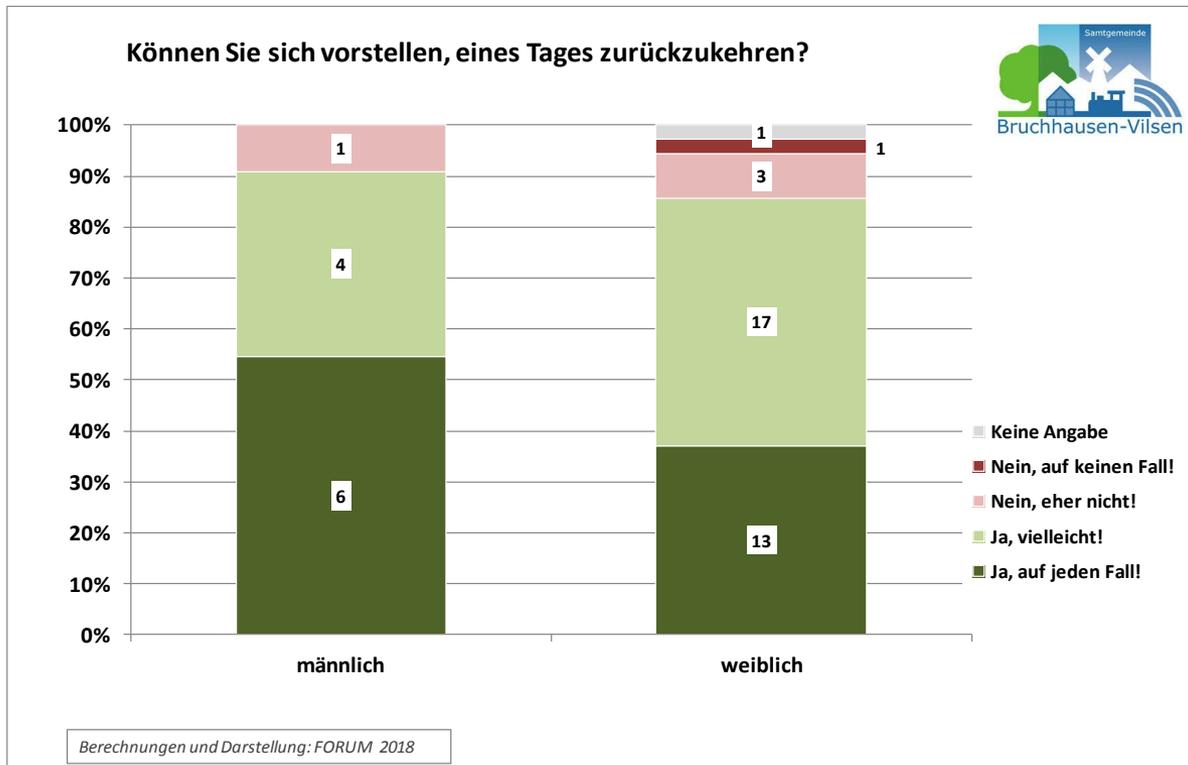


- ❖ Unter den **Teilnehmenden mit Abitur** war das **Studium** der ausschlaggebende Wegzug-Grund.
- ❖ Bei den teilnehmenden **Fortgezogenen ohne Abitur** wurden dagegen **private Gründe** am häufigsten genannt (z.B. Zusammenzug mit Partner)



(1) FORTZUG Rückkehr- bereitschaft

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



- ❖ **Fast alle Teilnehmenden können sich vorstellen, nach Bruchhausen-Vilsen zurückzukehren!!**
- ❖ **Insgesamt ist die Rückkehrbereitschaft bei Frauen etwas weniger ausgeprägt als bei Männern**

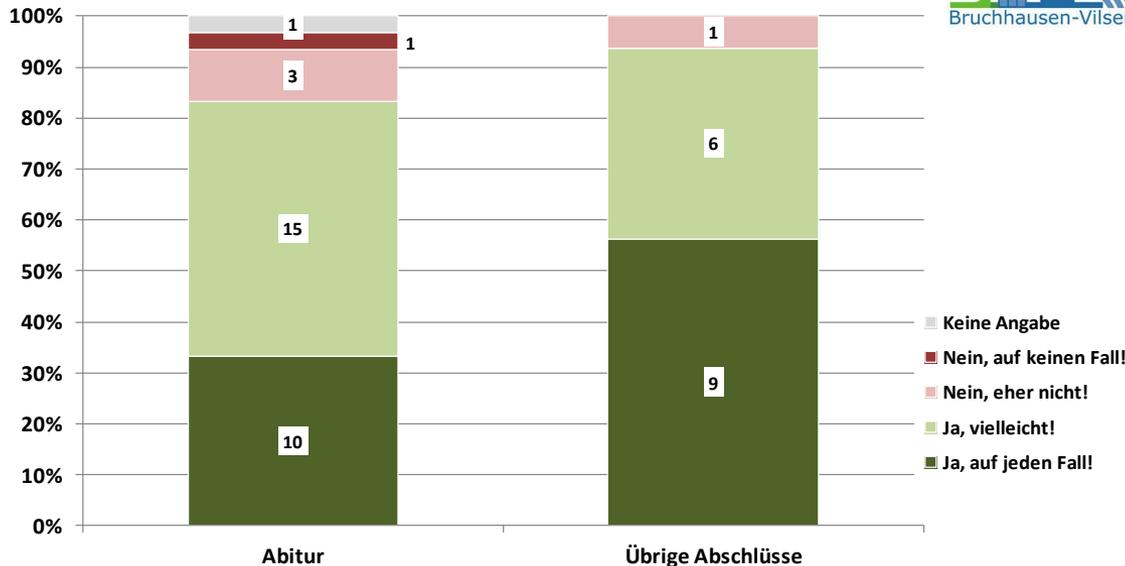


(1) FORTZUG Rückkehr- bereitschaft

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Können Sie sich vorstellen, eines Tages zurückzukehren?



❖ Teilnehmende **ohne Abitur** zeigen eine etwas **ausgeprägtere Rückkehrbereitschaft**.

Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018



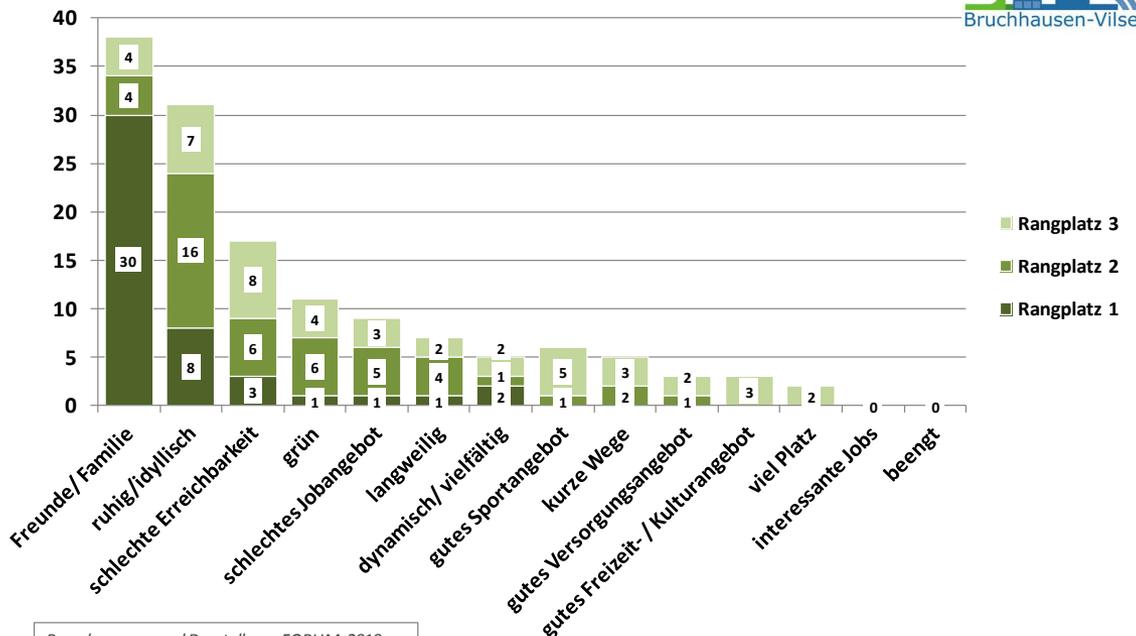
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Assoziationen



Welche Worte verbinden Sie am stärksten mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen?



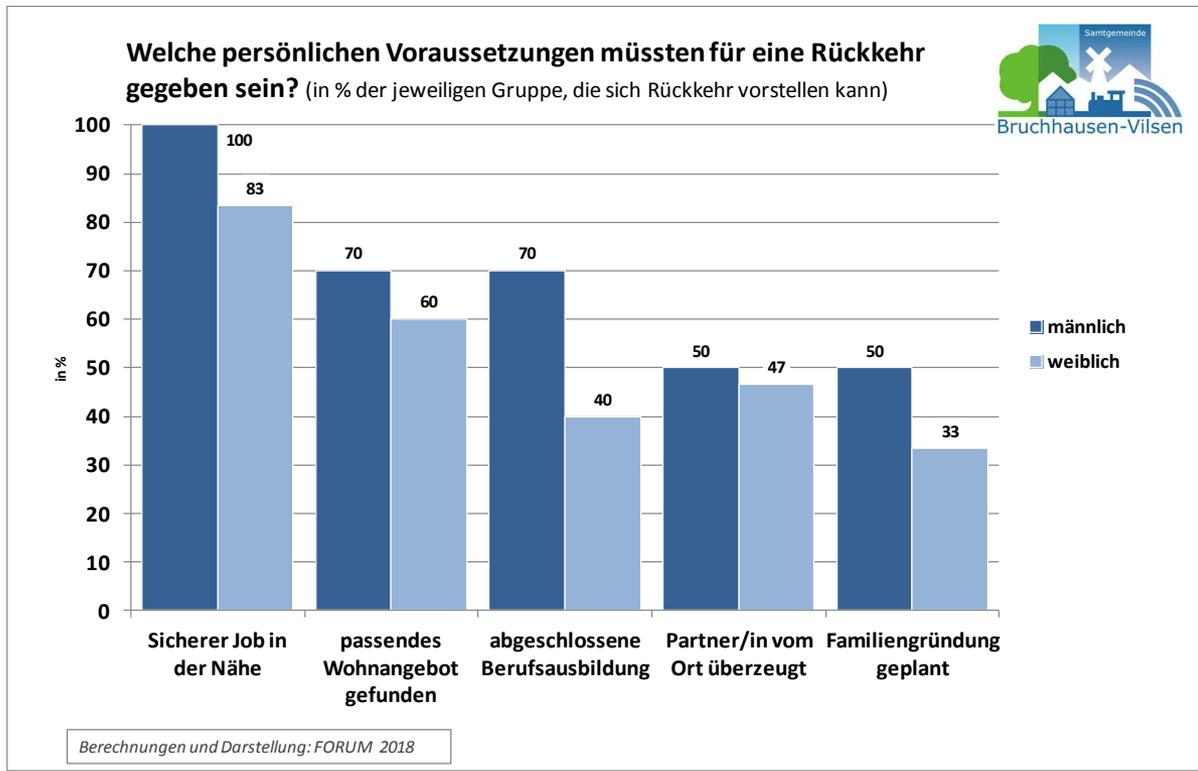
- ❖ Mit „Freunde/Familie“, gefolgt von „ruhig/idyllisch“ sind **positive Wortassoziation am häufigsten gewählt** worden.
- ❖ Auch oft ausgewählt wurde eine Reihe negativer Assoziationen: **schlechte Erreichbarkeit / schlechtes Jobangebot / langweilig.**
- ❖ **Schlechte Erreichbarkeit** ist die wichtigste negative Charakterisierung.

Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018



(1) FORTZUG Rückkehr- Voraussetzungen

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



- ❖ Für die meisten Teilnehmenden wäre ein **sicherer Job in der Nähe die wichtigste Voraussetzung**, die für eine Rückkehr gegeben sein müsste.
- ❖ Auch passendes **Wohnangebot** stellt ein wichtiges Kriterium dar
- ❖ Für viele Teilnehmende steht fest, dass zunächst die **(Berufs-) Ausbildung abgeschlossen** sein sollte
- ❖ Die **geplante Familiengründung** scheint **für Männer relevanter** zu sein



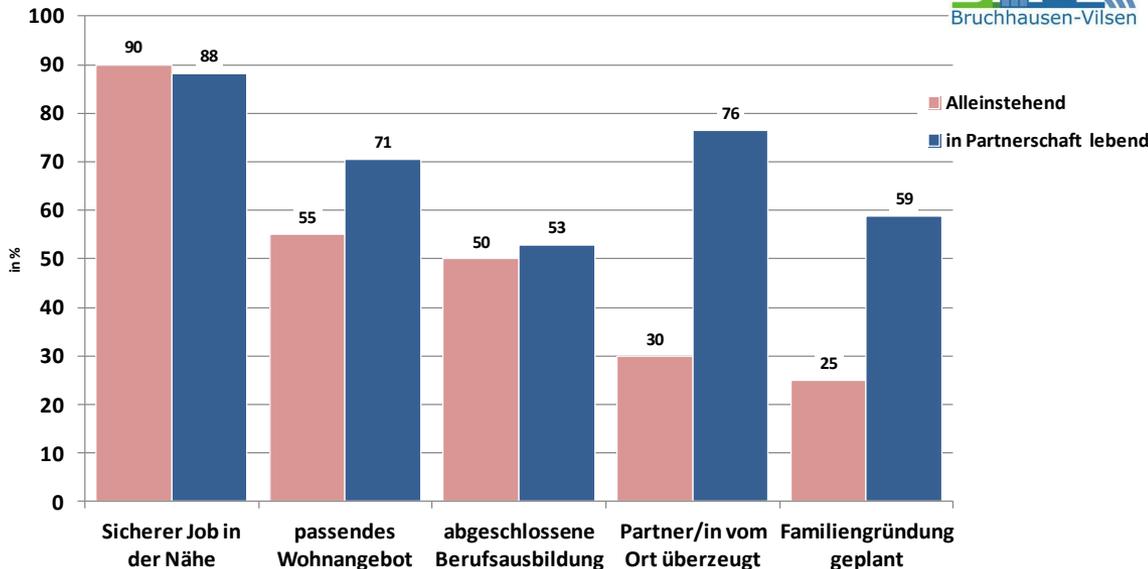
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Rückkehr- Voraussetzungen



Welche persönlichen Voraussetzungen müssten für eine Rückkehr gegeben sein? (in % der jeweiligen Gruppe, die sich Rückkehr vorstellen kann)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Interessante Unterschiede je nach **Lebenssituation**:
- ❖ Für die **in Partnerschaft lebenden Teilnehmenden** sind die **Überzeugung des Partners / der Partnerin** sowie das **passende Wohnangebot** fast so wichtig wie der passende Job.

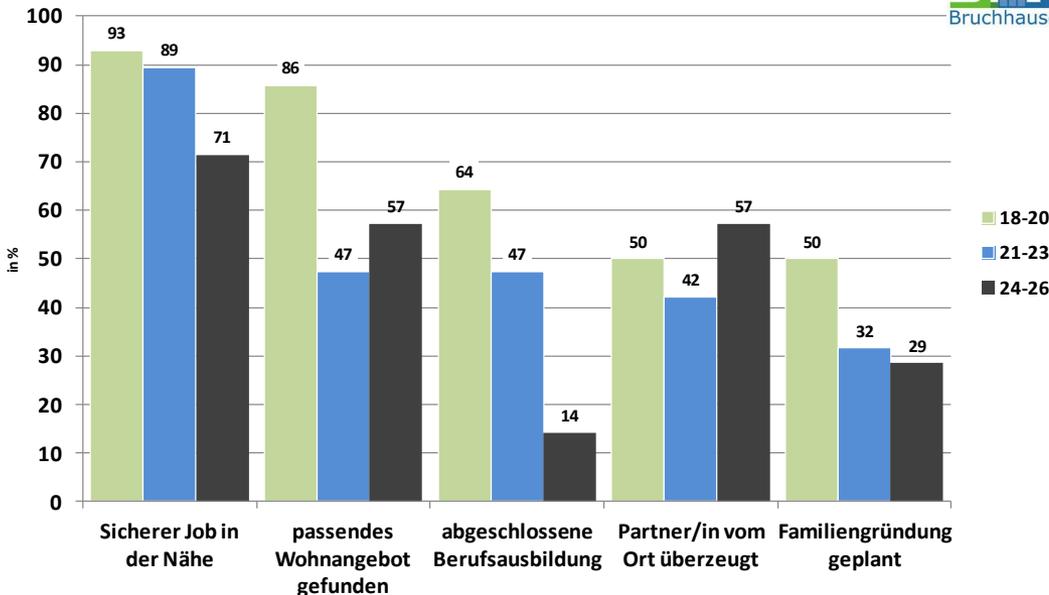


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Rückkehr- Voraussetzungen

Welche persönlichen Voraussetzungen müssten für eine Rückkehr gegeben sein? (in % der jeweiligen Gruppe, die sich Rückkehr vorstellen kann)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ In **Abhängigkeit vom Alter** scheinen sich die **persönlichen Rückkehr-Voraussetzungen** zu wandeln.
- ❖ Während der sichere Job in der Nähe weniger wichtig wird (mglw. weil er schon existiert?!), **gewinnt insbesondere die Einbeziehung des Partners** an Relevanz



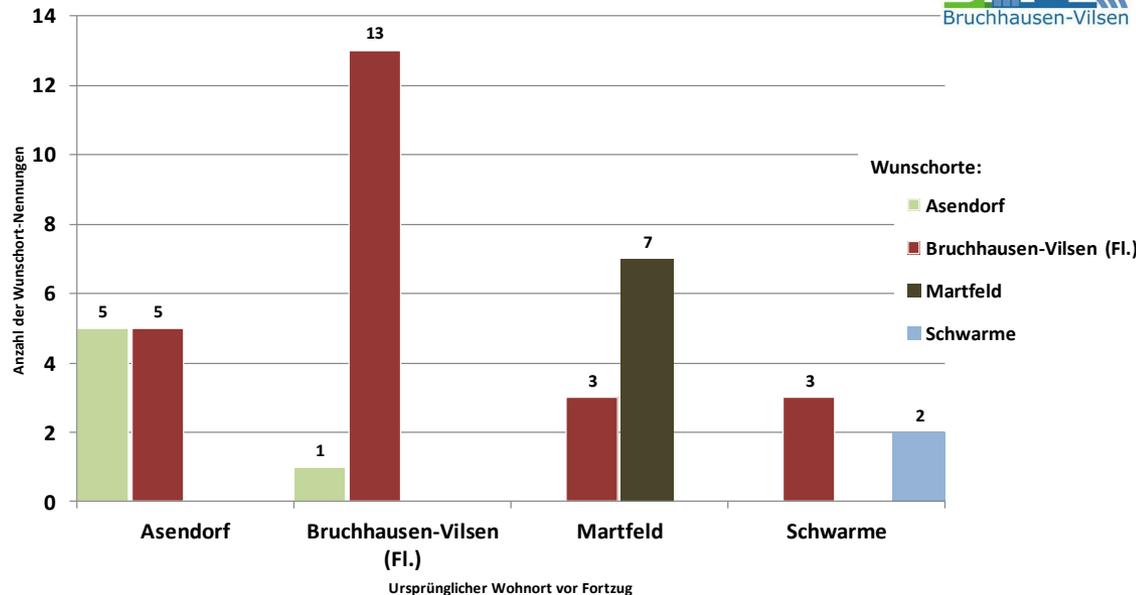
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Wunschorte bei Rückkehr



In welche Mitgliedsgemeinde würde es Sie am ehesten ziehen?



Wunschorte:
■ Asendorf
■ Bruchhausen-Vilsen (Fl.)
■ Martfeld
■ Schwarme

Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

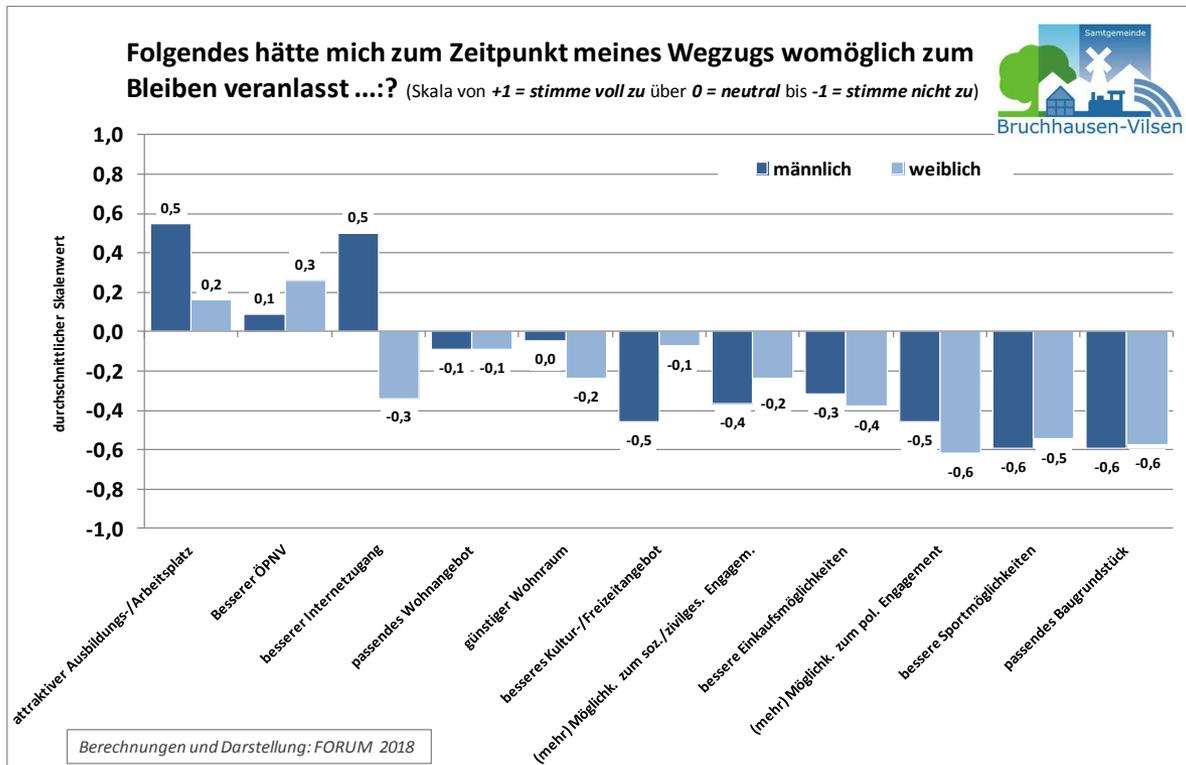
- ❖ Viele **Rückkehrbereite liebäugeln mit ihrer Heimatgemeinde**, d.h. in der Regel dem Ort, an dem sie aufgewachsen sind.
- ❖ **Alternativ** kommt als möglicher künftiger Wohnort am ehesten der **Flecken Bruchhausen-Vilsen** in Frage



Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Verhinderung des Fortzugs



- ❖ Bei der Auswertung der Antworten zu den Aspekten, die mglw. zum Bleiben veranlasst hätten, wird deutlich, dass die **Bleibe-Chancen generell nicht sehr groß** gewesen wären.
- ❖ Nur wenige Punkte hätten überhaupt positiven Einfluss gehabt:
 - **Ausbildungs-/Arbeitsplatz**
 - **besserer ÖPNV**
 - **besseres Internet (nur Männer)**



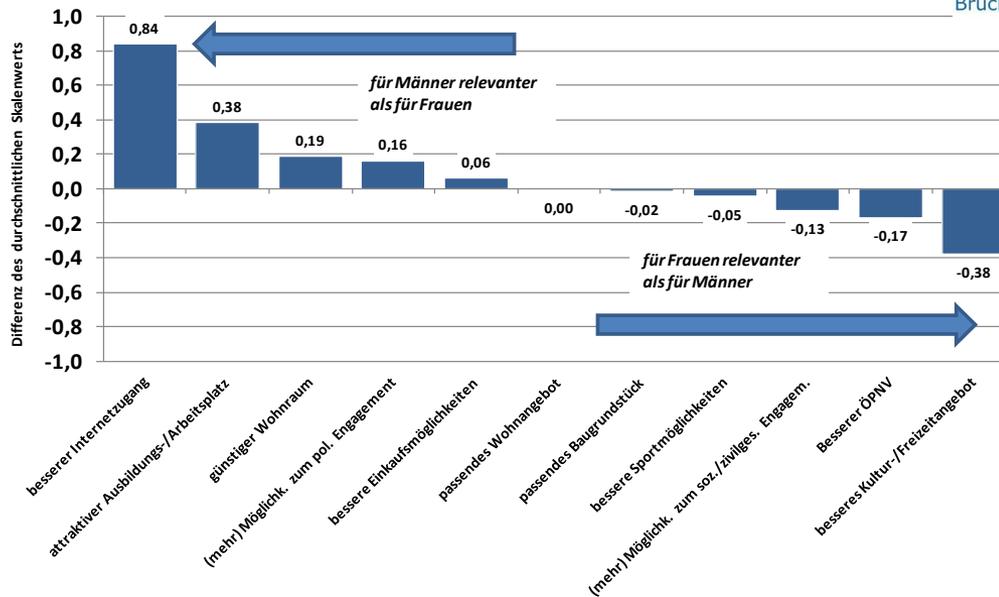
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Verhinderung des Fortzugs



Folgendes hätte mich zum Zeitpunkt meines Wegzugs womöglich zum
Bleiben veranlasst? (Skala von +1 = *stimme voll zu* über 0 = *neutral* bis -1 = *stimme nicht zu*)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

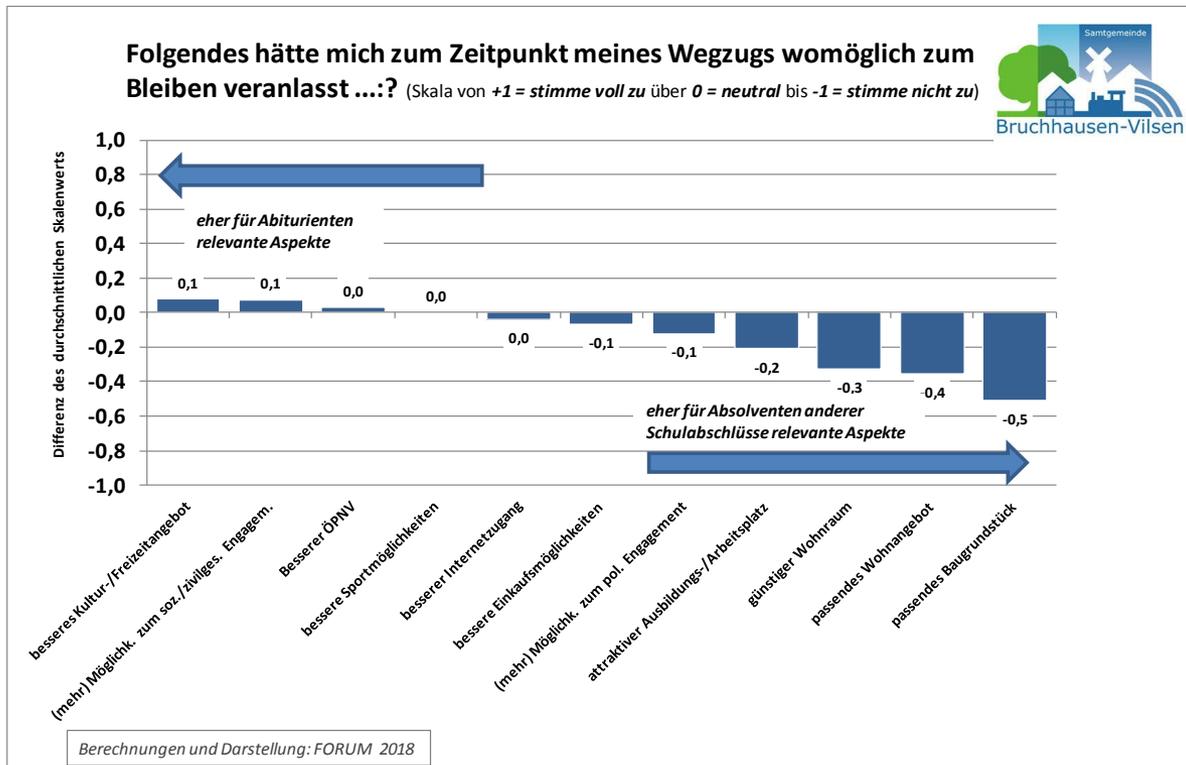
- ❖ Interessante Aspekte der geschlechtsspezifischen Auswertung:
- ❖ Ein **besserer Internetzugang wäre für Männer** deutlich wichtiger gewesen als für Frauen.
- ❖ Für **Frauen** wäre dagegen ein besseres **Kultur-/Freizeitangebot relevanter** (... ohne dass es aber tatsächlich bei Vielen einen Fortzug verhindert hätte).



Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Verhinderung des Fortzugs



- ❖ Wie erwähnt wären **wohnbezogene Aspekte** für **Teilnehmende mit Abitur** auffallend **weniger relevant** als für die übrigen Teilnehmenden gewesen.



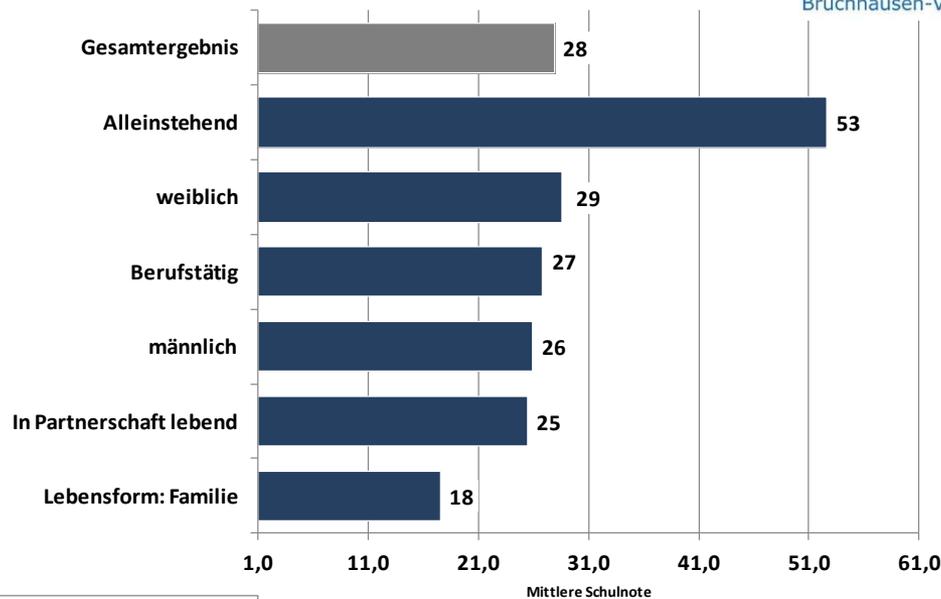
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Rückkehrer in die Samtgemeinde



Anteil der "Rückkehrer" unter den Teilnehmenden
(in % der jeweiligen Gruppe)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Immerhin **28 % der Teilnehmenden** hat bereits früher in der Samtgemeinde gewohnt
- ❖ Die **meisten Zurückgezogenen** sind unter den **Alleinstehenden** zu finden
- ❖ Der Anteil der Zurückgezogenen ist bei **Frauen ein wenig höher** als bei Männern.

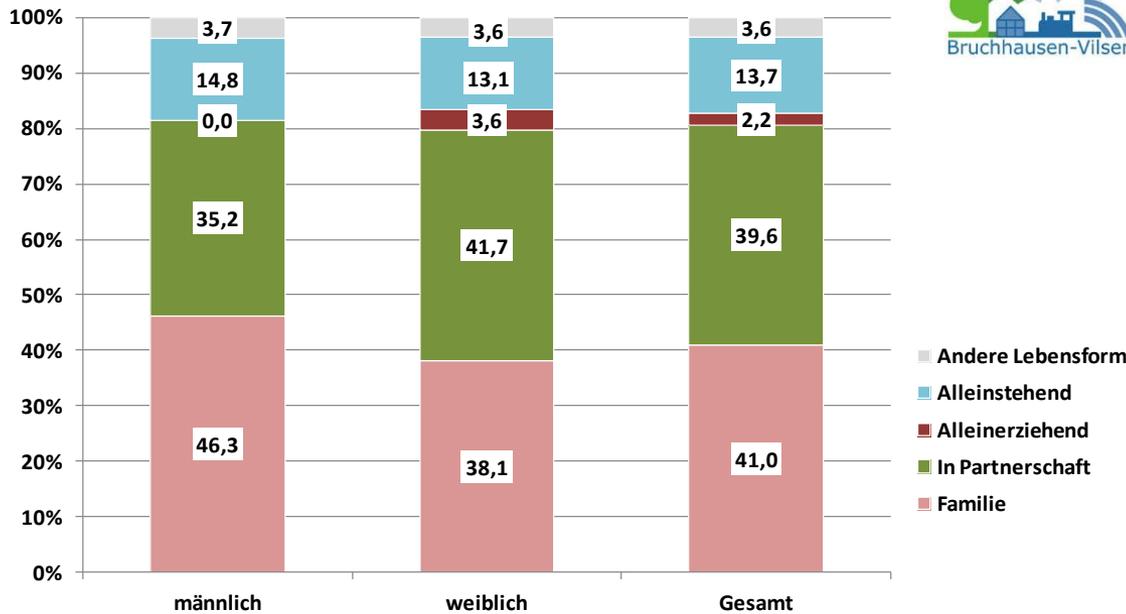


(2) ZUZUG Lebens- situation

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Aktuelle Lebenssituation der Teilnehmenden



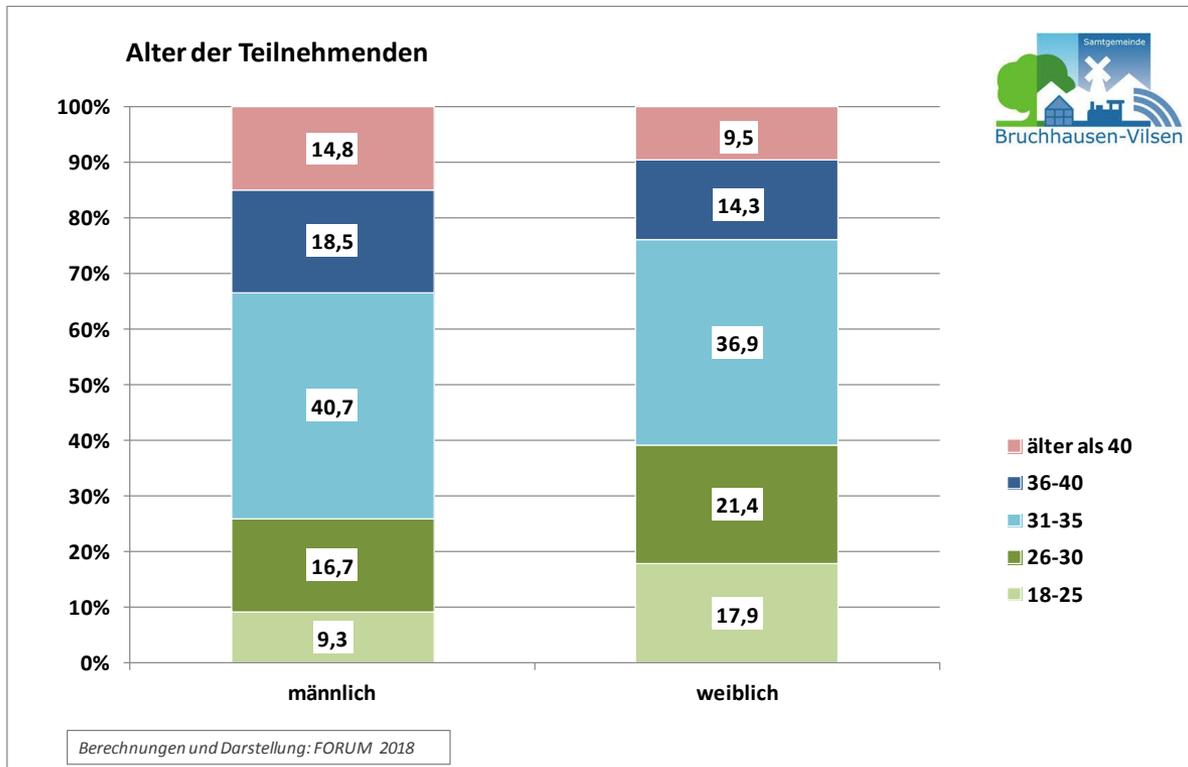
- ❖ 80 % der Teilnehmenden lebt in **Partnerschaft oder Familie**
- ❖ beide Lebensphasen sind etwa gleich häufig vertreten

Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018



(2) ZUZUG Alter

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



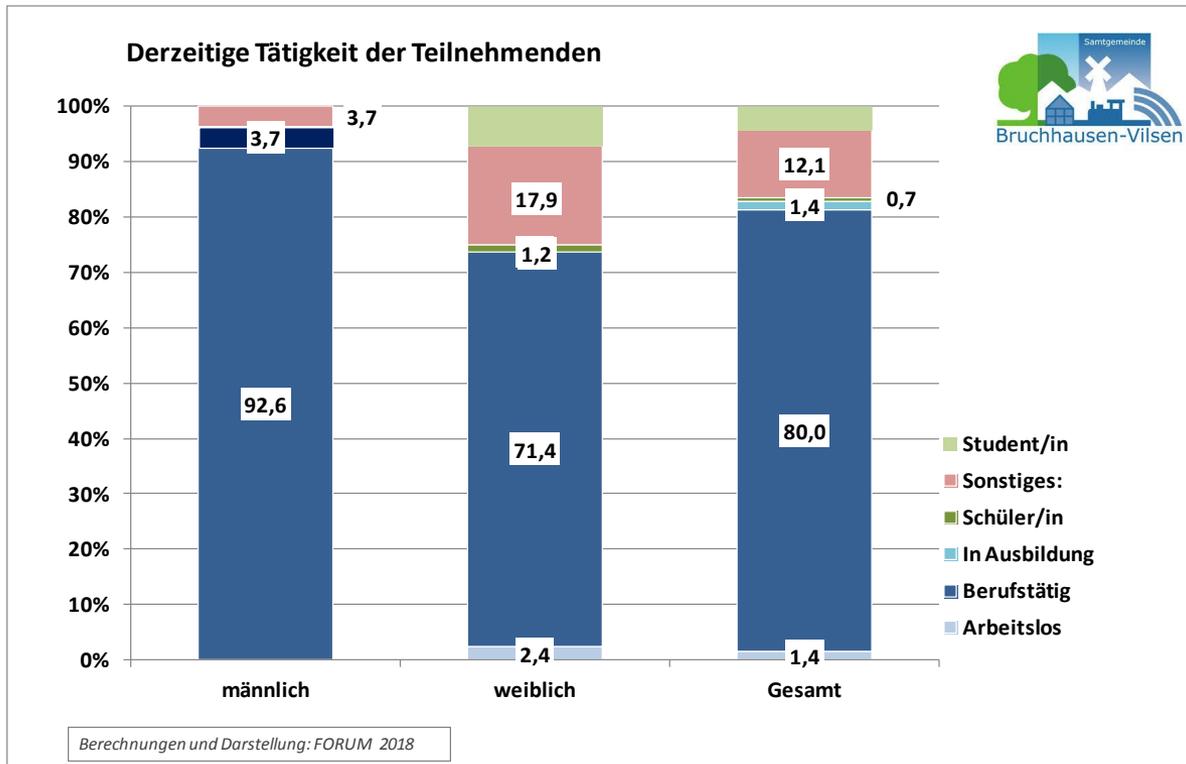
- ❖ Unter den Teilnehmenden ist die **Altersgruppe der 31- bis 35-Jährigen** mit Abstand am stärksten vertreten
- ❖ Nur etwa ein Drittel der Teilnehmenden ist jünger als 30 Jahre, nur ein Viertel älter als 35 Jahre



Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Derzeitige Tätigkeit



- ❖ **Es dominieren ganz klar Berufstätige** unter den Teilnehmenden
- ❖ Unter den männlichen Teilnehmern liegt der Anteil bei fast 93 %
- ❖ Unter den weiblichen Teilnehmern sind auch Studentinnen sowie sonstige Tätigkeiten (z.B. Hausfrau) zu nennenswerten Anteilen vertreten.

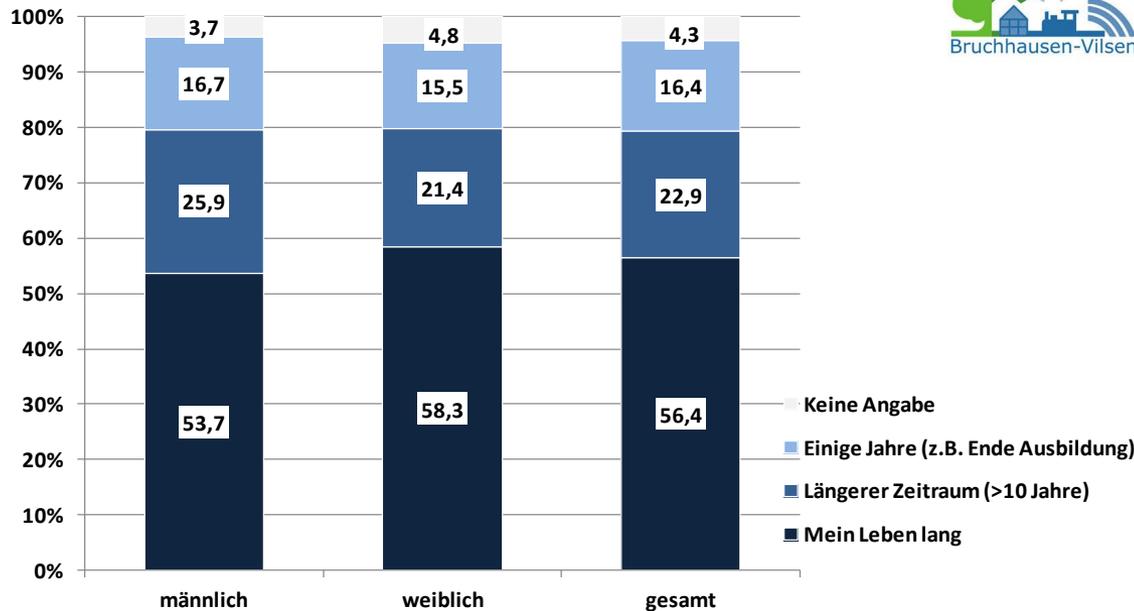


(2) ZUZUG Angenommene Bleibedauer

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Wie lange können Sie sich vorstellen zu bleiben?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Die allermeisten teilnehmenden Zugezogenen planen für einen **längeren Zeitraum** in der Samtgemeinde zu bleiben,
- ❖ **mehr als die Hälfte kann sich vorstellen, für immer zu bleiben**
- ❖ Jede/r sechste Teilnehmende geht von einer kürzeren Bleibezeit von „einigen Jahren“ aus

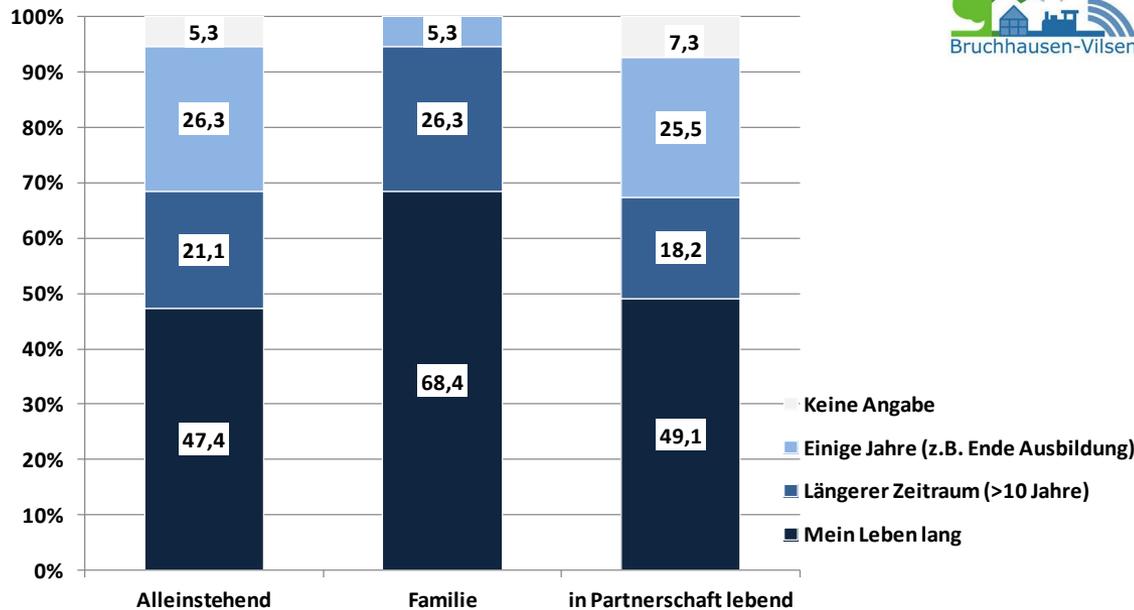


(2) ZUZUG Angenommene Bleibedauer

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Wie lange können Sie sich vorstellen zu bleiben?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Die Teilnehmenden mit **Familie** können sich überwiegend vorstellen, **sehr lange zu bleiben** - **95 % wollen mindestens 10 Jahre bleiben.**

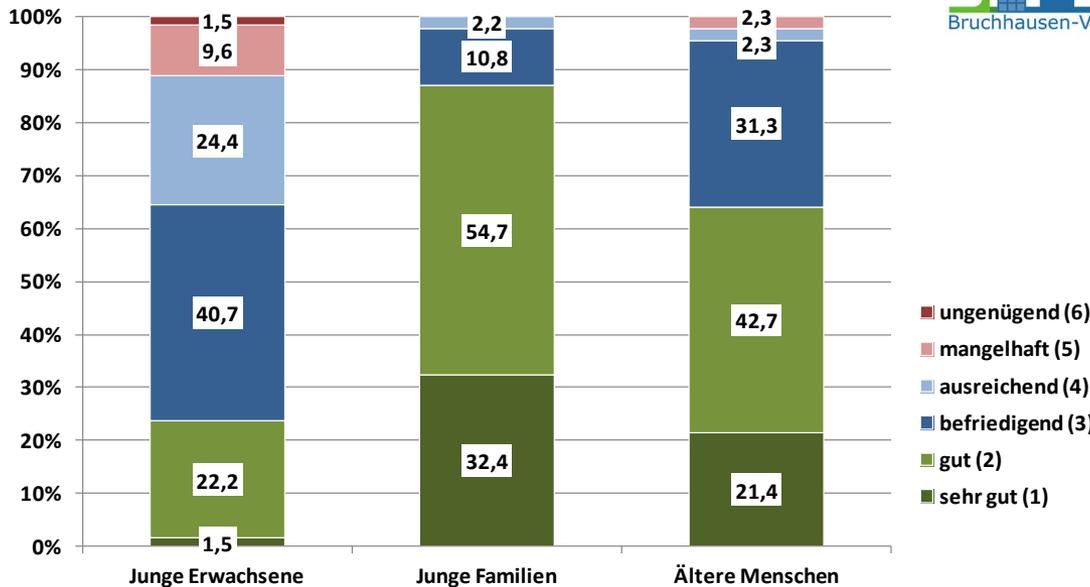


(2) ZUZUG Attraktivität für Zielgruppen

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Wie schätzen Sie die Attraktivität der Samtgemeinde für folgende Gruppen ein (in Schulnoten)?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Die **Attraktivität** der Samtgemeinde wird von den Teilnehmenden für **junge Familien am höchsten** eingeschätzt – jede/r Dritte gibt hier eine 1.
- ❖ Die **geringste Attraktivität** wird für **junge Erwachsene** gesehen, hier sind „befriedigend“ und „ausreichend“ die häufigsten Noten, der **Anteil der Schulnoten 5 und 6 liegt bei 11 %**



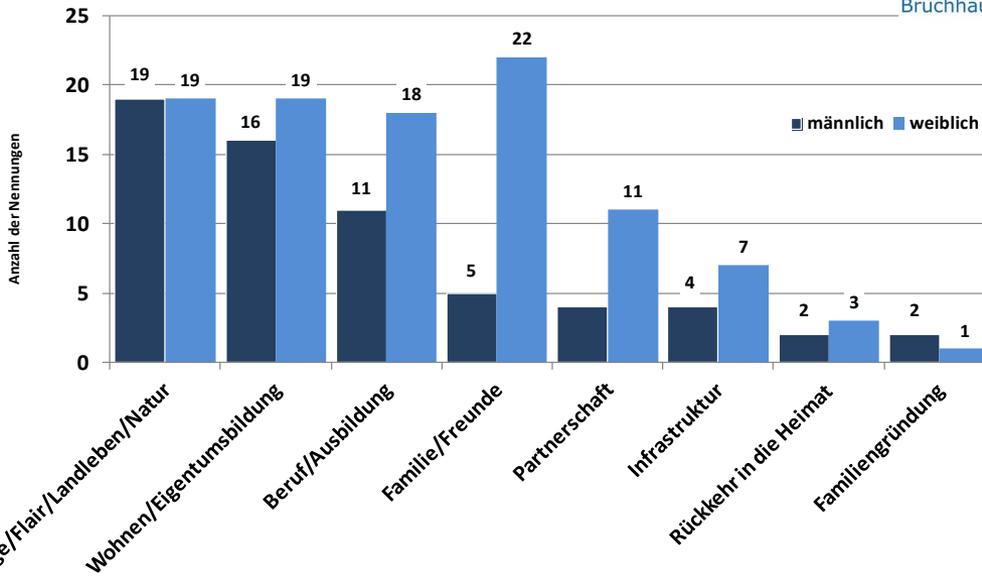
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Zuzugs- Gründe



Was war der ausschlaggebende Grund für Ihren Umzug nach Bruchhausen-Vilsen (Mehrfachnennungen möglich)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Für viele Teilnehmer war ein **ausschlaggebender Grund** für den Umzug die **Lage/Flair/Landleben/Natur** oder **Wohnen/Eigentumsbildung**
- ❖ Für **Frauen** waren **Familie/Freunde** der wichtigste Umzugsgrund - bei Männern spielte er eine untergeordnete Rolle.



Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“

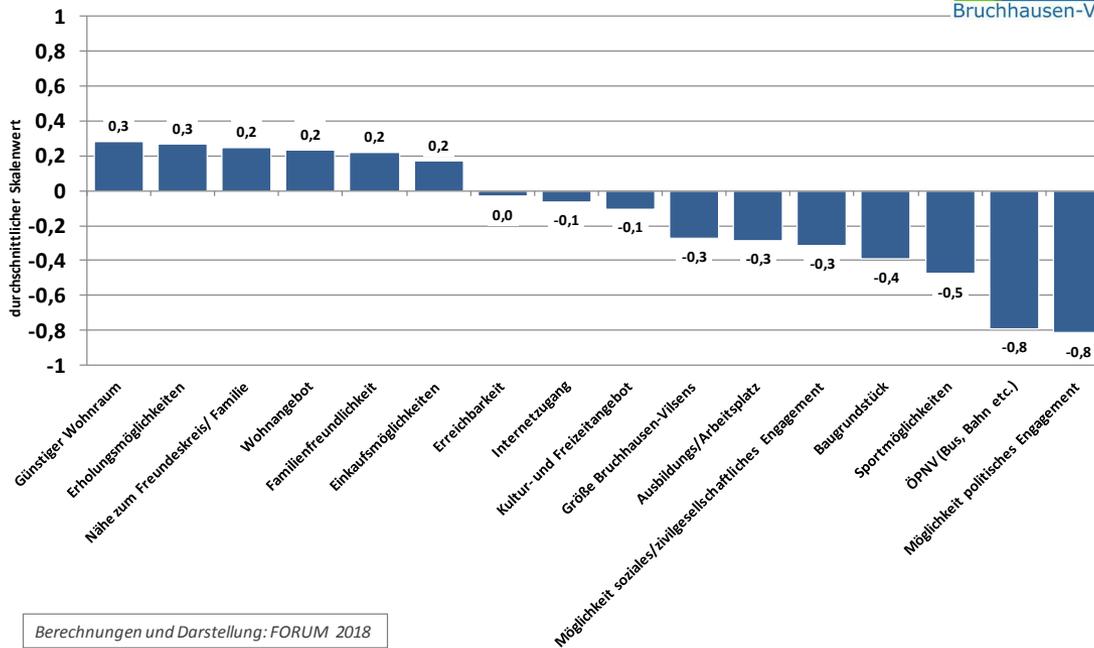


(2) ZUZUG Zuzugs- Gründe



Folgendes hat für meine Zuzugsentscheidung eine Rolle gespielt:

(Skala von +1 = hat eine Rolle gespielt über 0 = neutral bis -1 = hat keine Rolle gespielt)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Im Mittel haben **günstiger Wohnraum, Erholungsmöglichkeiten** und die **Nähe zu Freunden und Familie** die **höchste Relevanz** bei den Zuzugsentscheidungen der Teilnehmenden gehabt.
- ❖ **Keine (positive) Bedeutung** hatten dagegen die Möglichkeit, sich **politisch zu engagieren** sowie auch die **ÖPNV-Anbindung**

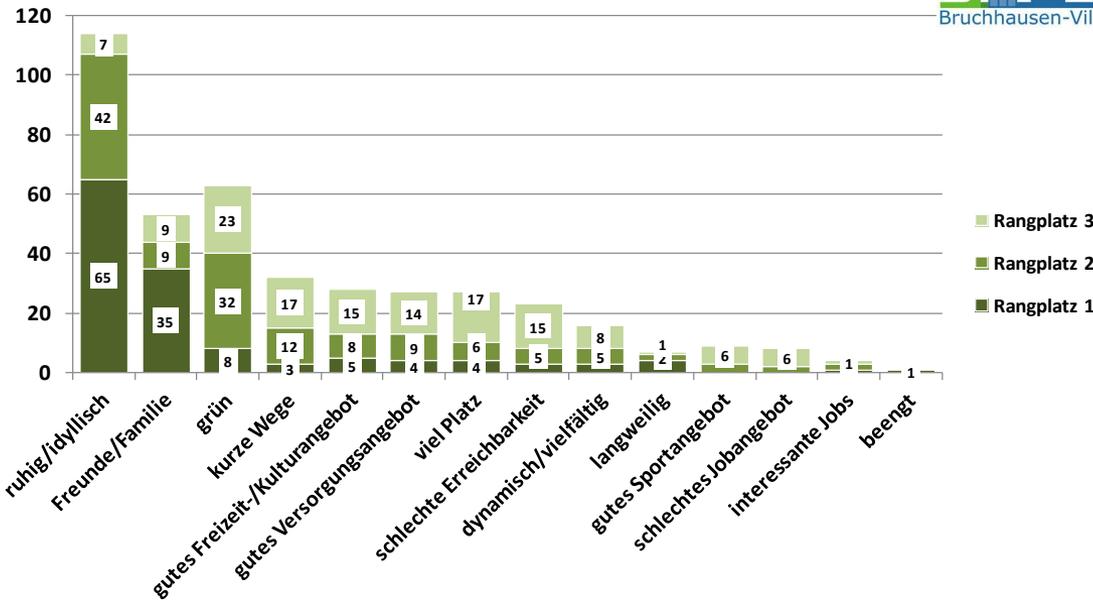


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Wortassoziationen mit der Samtgemeinde

Welche Worte verbinden Sie am stärksten mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen?



- ❖ Die meisten Teilnehmenden haben vor allem **positive Wortassoziationen**
- ❖ **Ruhe/Idylle und grün/Natur** sind neben Freunde/Familie **am wichtigsten**

Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

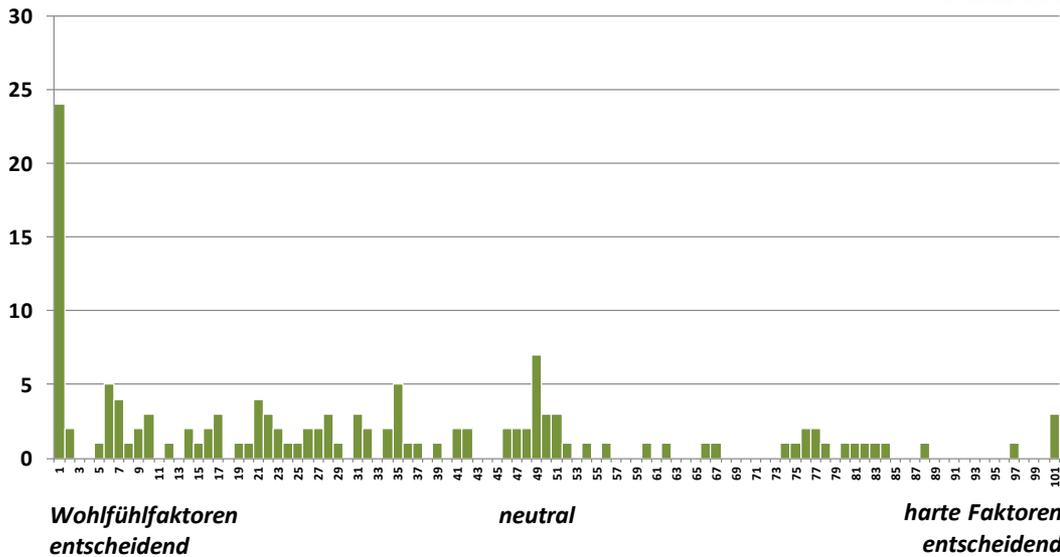


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Harte Faktoren vs Wohlfühlfaktoren

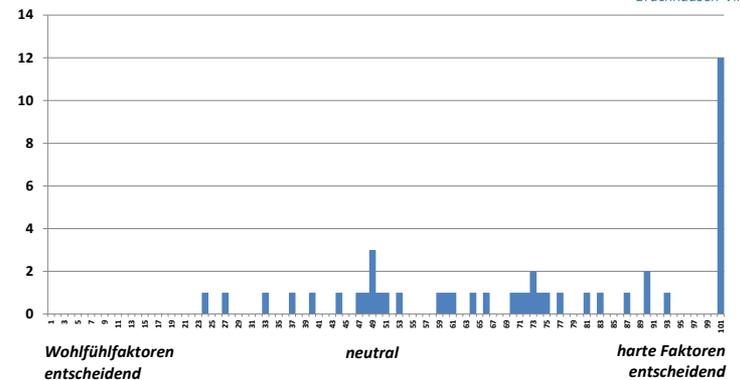
Sind bei Ihrer Wohnstandortwahl eher "Wohlfühlfaktoren" oder "harte Faktoren" entscheidend?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Für die meisten Teilnehmenden sind **Wohlfühlfaktoren** wesentlich **entscheidender als harte Faktoren**.
- ❖ Damit sind ganz wesentliche **andere Faktoren relevant als beim Fortzug!**

Sind bei Ihrer Wohnstandortwahl eher "Wohlfühlfaktoren" oder "harte Faktoren" entscheidend?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

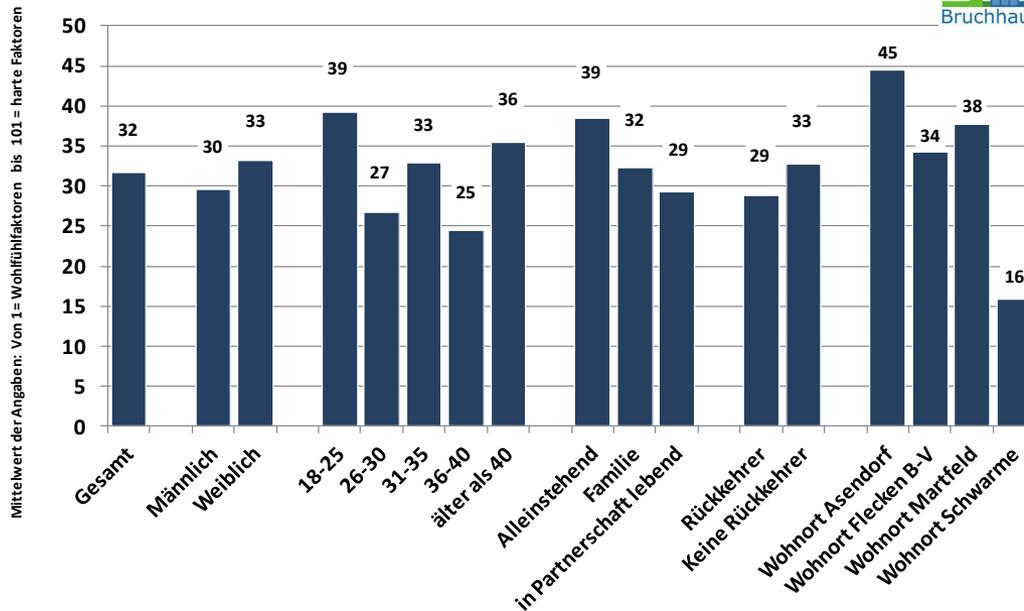
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Harte Faktoren vs Wohlfühlfaktoren



Sind bei Ihrer Wohnstandortwahl eher "Wohlfühlfaktoren" oder "harte Faktoren" entscheidend? (Durchschnittswerte verschiedener Gruppen)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

Besonders bedeutend sind Wohlfühlfaktoren für

- ❖ Männer
- ❖ In Partnerschaft Lebende
- ❖ Rückkehrer
- ❖ Teilnehmende aus Schwarme
- ❖ Teilnehmende im Alter zwischen 36 und 40 Jahren



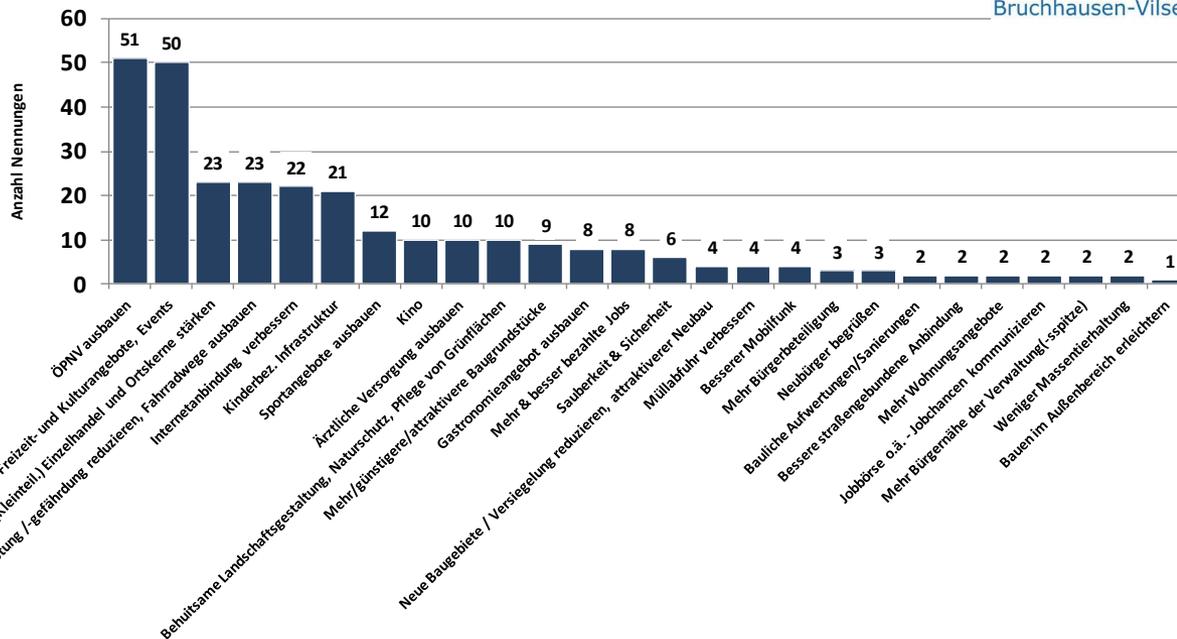
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Ideen zur Attraktivitätssteigerung



Wie könnte sich die Samtgemeinde verändern um noch attraktiver für Menschen Ihres Alters zu werden? (Anzahl der Nennungen gesamt)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Mit Abstand werden zur Attraktivitätssteigerung der **Ausbau des ÖPNV** und **mehr lokale Freizeit- und Kulturangebote** sowie **Einkaufsmöglichkeiten** empfohlen.
- ❖ Auch andere **verkehrsbezogene Aspekte** (z.B. fehlende Radwege, Verkehrsgefährdung) spielen eine größere Rolle,
- ❖ wie auch der Ratschlag, die **Internetanbindung** zu verbessern.



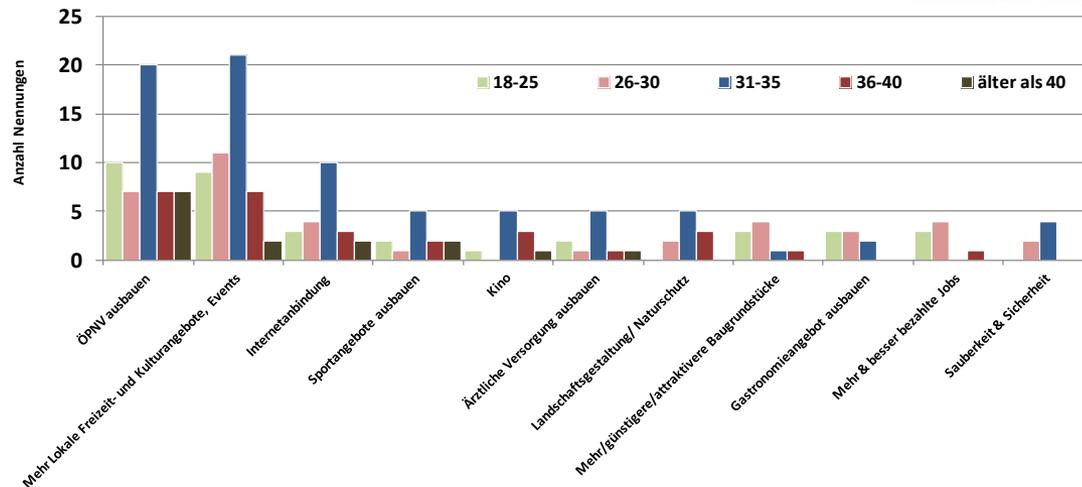
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Ideen zur Attraktivitätssteigerung



Wie könnte sich die Samtgemeinde verändern um noch attraktiver für Menschen Ihres Alters zu werden?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ In allen Altersklassen werden der **Ausbau des ÖPNV** und **mehr lokale Freizeit- und Kulturangebote** als **wichtigste Faktoren** genannt.
- ❖ Bei den **jungen Erwachsenen (U30)** sind **Freizeit- und Kulturangebote** die am häufigsten genannten Aspekte zur **Attraktivitätssteigerung**
- ❖ Auch ein **besseres Jobangebot** wird von dieser Gruppe (U30) überdurchschnittlich oft gewünscht



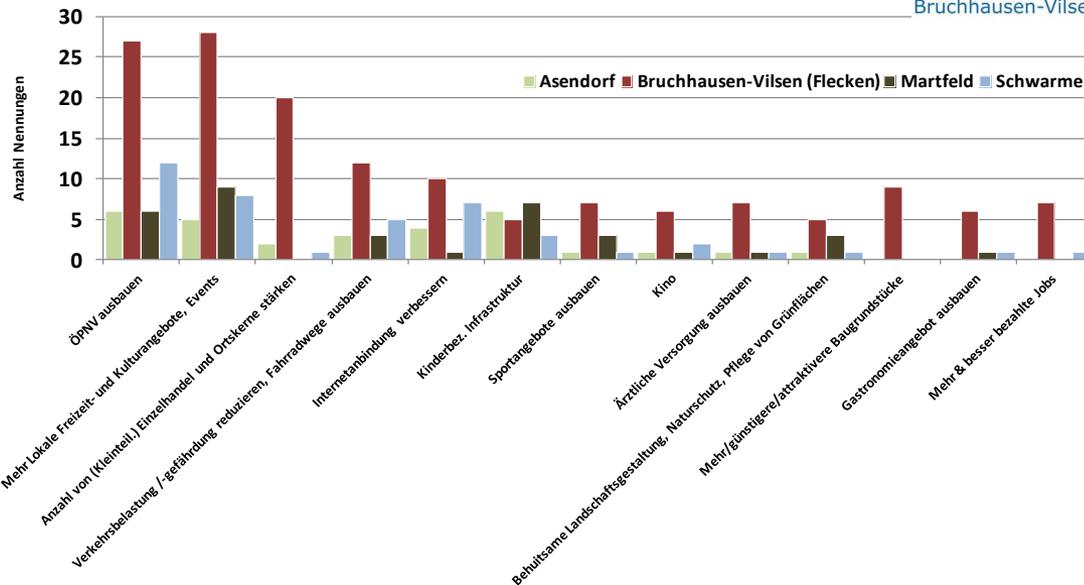
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Ideen zur Attraktivitätssteigerung



Wie könnte sich die Samtgemeinde verändern um noch attraktiver für Menschen Ihres Alters zu werden?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

Je nach Wohnort werden unterschiedliche Aspekte als besonders wichtig für eine Attraktivitätssteigerung eingeschätzt:

- ❖ **Asendorf:**
kinderbez. Infrastruktur
- ❖ **Flecken B-V:**
mehr/günstigere Baugrundst., Einkaufsmöglichkeiten
- ❖ **Martfeld:**
Freizeit/Kultur, Kinder-Infrastruktur
- ❖ **Schwarme:**
ÖPNV, Internetanbindung



Resümee Befragung Fort- und Zugezogener

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Die Ergebnisse sind unter dem **Vorbehalt der mäßigen Rücklaufquote** zu sehen, geben aber dennoch **eine Reihe interessanter Hinweise und Einordnungen**:

- ❖ Wer **fortzieht**, für den sind meist **harte Faktoren** entscheidend – beim **Zuzug** spielen dagegen viel mehr **Wohlfühlfaktoren** eine Rolle
- ❖ **Auslöser** für den Fortzug sind fast immer **Studium, Ausbildung oder Arbeitsplatz** – bei jungen Menschen **ohne Abitur auch häufig private Gründe**
- ❖ **Erfreulich: Viele Fortgezogene können sich vorstellen zurückzukommen** – vor allem wenn sie kein Abitur haben
- ❖ Wenn Rückzug in Frage kommt, dann fast immer **vorrangig in den früheren Wohnort**
- ❖ Bei den mit der Samtgemeinde verbundenen **Wortassoziationen** werden von **Fortgezogenen** auch negative Aspekte wie „**schlechte Erreichbarkeit**“, „**schlechtes Jobangebot**“ und „**langweilig**“ häufiger genannt (von Zugezogenen kaum)
- ❖ **Sicherer Job und passendes Wohnangebot** sind die wichtigsten Bedingungen für eine mögliche Rückkehr, bei in Partnerschaft Lebenden auch die **Überzeugung des Partners**



Resümee Befragung Fort- und Zugezogener

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Bei den **Zugezogenen** sind folgende Aspekte hervorzuheben:

- ❖ Die **Teilnehmenden** sind in der Regel **berufstätig** und haben eine **Familie** oder leben in **Partnerschaft**. Etwa **jede*r Dritte** hat **bereits früher einmal in der Samtgemeinde gelebt**
- ❖ Erfreulich ist die **hohe Bindung der Zugezogenen an die Samtgemeinde**, denn die weitaus **meisten wollen lange bleiben** - vor allem Familien.
- ❖ Für **Familien** wird auch die **höchste Attraktivität der Samtgemeinde** gesehen – die Bewertung für junge Erwachsene fällt wesentlich negativer aus.
- ❖ Wichtigste **Zuzugsgründe** sind das **Leben in idyllischer Lage im Grünen auf dem Lande**, vielfach in der Nähe von **Familie/Freunden**, auch der **günstige Wohnraum** spielt eine Rolle.
- ❖ Ein **besseres ÖPNV-Angebot** und **mehr Kultur-/Freizeitangebote** dominieren bei den offenen Antwortmöglichkeiten die Wünsche für eine noch attraktivere Samtgemeinde. Jüngere wünschen sich auch sehr oft ein **besseres Jobangebot**.

